# Gustav Beyme

## Anerkannte Marken-Baumschule

**Pechau-Magdeburg**

**1840 gegründet**

**Inh.: Fritz und Dr. Dietrich Beyme**



Hochstämme (nach Photographie)

# Preis- und Sortenverzeichnis

## Herbst 1939

**Fernsprecher Magdeburg 3 48 60**

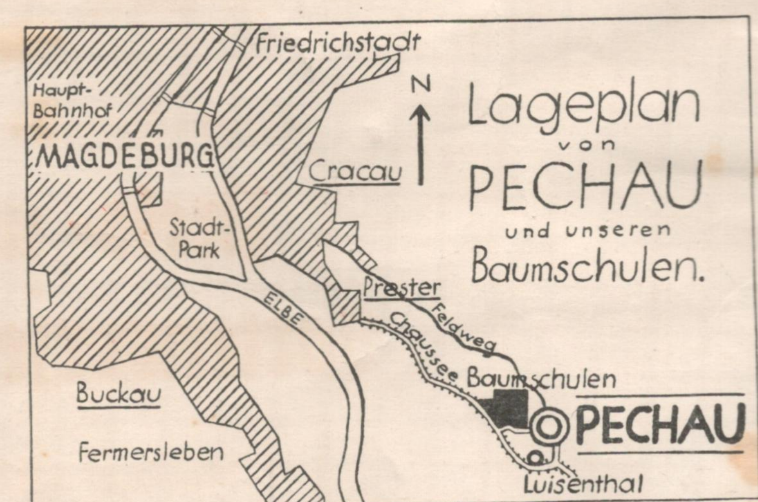
Pechau hat Post und Telegraph
Für Telegramme genügt:
**Beyme Pechau**

Bahnstation: Magdeburg-Hauptbahnhof
Postscheck-Konto: Magdeburg 4744

Mitglied der Fachgr. Baumschulen im Reichsnährstand
u. des Reichsverbandes d. gartenbaul. Pflanzenzüchter

# Inhalts-Verzeichnis:






**Pechau** ist von **Magdeburg** aus zu erreichen:

1. Durch **Kraftomnibus-Linie Brand:**
**Magdeburg-Prester-Louisenthal Pechau usw.**

## Fahrplan

**Während der Kriegszeit Änderungen vorbehalten**

| Wochentags | | Sonn- und Feiertags | | | | | Wochentags | | Sonn- und Feiertags | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $12^{00}$ | $19^{15}$ | $11^{00}$ | $14^{30}$ | $18^{00}$ | $24^{00}$ | ab **Magdeburg**, Brücktor ar (Brückenschänke) | $8^{15}$ | $14^{15}$ | $8^{15}$ | $14^{15}$ | $17^{45}$ | $19^{45}$ |
| $12^{10}$ | $19^{25}$ | $11^{10}$ | $14^{40}$ | $18^{10}$ | $0^{10}$ | **Cracau** (Endstat. Linie 4) | $8^{05}$ | $14^{05}$ | $8^{05}$ | $14^{05}$ | $17^{35}$ | $19^{35}$ |
| $12^{13}$ | $19^{28}$ | $11^{13}$ | $14^{43}$ | $18^{13}$ | $0^{13}$ | **Prester** | $8^{02}$ | $14^{02}$ | $8^{02}$ | $14^{02}$ | $17^{32}$ | $19^{32}$ |
| $12^{20}$ | $19^{35}$ | $11^{20}$ | $14^{50}$ | $18^{20}$ | $0^{20}$ | **Louisenthal** | $7^{55}$ | $13^{55}$ | $7^{55}$ | $13^{55}$ | $17^{25}$ | $19^{25}$ |
| $12^{25}$ | $19^{40}$ | $11^{25}$ | $14^{55}$ | $18^{25}$ | $0^{25}$ | **Pechau** | $7^{50}$ | $13^{50}$ | $7^{50}$ | $13^{50}$ | $17^{20}$ | $19^{20}$ |
| $12^{35}$ | $19^{50}$ | $11^{35}$ | $15^{05}$ | $18^{35}$ | $0^{35}$ | **Calenberge** | $7^{40}$ | $13^{40}$ | $7^{40}$ | $13^{40}$ | $17^{10}$ | $19^{10}$ |
| $12^{45}$ | $20^{00}$ | $11^{45}$ | $15^{15}$ | $18^{45}$ | $0^{45}$ | an **Randau** ab | $7^{30}$ | $13^{30}$ | $7^{30}$ | $13^{30}$ | $17^{00}$ | $19^{00}$ |

2. Durch **Straßenbahnlinie 4**
ab Magdeburg am Hauptbhf. bis Cracau-Endstat., von da $^{3}/_{4}$ Std. Fußweg

# Gustav Beyme, Baumschulen, Pechau-Magdeburg

**P. P.**

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen unsere diesjährige

# PREISLISTE

zur gefl. Benutzung zu überreichen. Durch ausgedehnte, regelrechte und gewissenhafte Anzucht bieten wir Ihnen sichere Gewähr für beste Beschaffenheit der von uns bezogenen Bäume, sowie für die Echtheit der Sorten und sichern Ihnen die schnellste und gewissenhafteste Ausführung Ihrer Aufträge zu. Sollten Sie keine Verwendung für unsere Artikel haben, so bitten wir, den Katalog freundlichst einem Ihrer Bekannten, welcher Gebrauch davon machen kann, übermitteln zu wollen. —

Ueber die Entwicklung unserer Firma sei kurz folgendes gesagt:

In unserer Familie wird die Anzucht junger Bäume seit nunmehr 99 Jahren betrieben. Im Jahre 1840 kaufte sich der Gärtner **Wilhelm Beyme** hier in Pechau an. Bis dahin gehen die Anfänge unserer Baumschule zurück. Sie hatte zunächst mehr lokalen Charakter und belieferte nur die nähere Umgebung Magdeburgs. In der Arbeit von vier Generationen ist der Betrieb dauernd vergrößert worden, so daß wir heute eine über ganz Deutschland ausgebreitete Kundschaft besitzen. Eine Anzahl von Straßenverwaltungen, viele Gemeinden, Domänen, Rittergüter und Plantagenbesitzer sind regelmäßig und vielfach schon seit Jahrzehnten unsere Abnehmer.

Wir glauben, diese große Anzahl treuer Kunden unserem Grundsatze zu verdanken, **das Baumschulgeschäft stets als Vertrauenssache zu betrachten** und nur beste Lieferungen zu tätigen.

Eigene Obstplantagen setzen uns in die Lage, die Edelreiser von tragenden Standbäumen zu entnehmen und so für die Sortenechtheit unbedingt einstehen zu können. Mehrere hundert Morgen besonders geeigneten Bodens stehen uns für die Erweiterung und den nötigen Wechsel im Baumschulgelände zur Verfügung. Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, daß unsere Bäume überall gut weitergedeihen.

**Auf Grund unserer fast 100jährigen Leistungen auf dem Gebiete der Baumschulpflanzen-Anzucht ist uns die Berechtigung zur Führung des vom Reichsnährstand geschaffenen, untenstehend abgebildeten**

**Markenetiketts**

**verliehen.** Wir können somit die größte Sicherheit für eine gute Bedienung bieten und werden stets eine Ehre darin suchen, unsere Abnehmer zufrieden zu stellen.

Zum Besuche unserer Baumschule laden wir ergebenst ein und geben nebenstehend die Verkehrsmöglichkeiten zwischen Magdeburg und Pechau an.

**Pechau-Magdeburg,**
September 1939.

Mit Deutschem Gruß

**Fa. Gustav Beyme**

Inhaber:

Fritz und Dr. Dietrich Beyme

Dieses Etikett bürgt für I. Wahl und Sortenechtheit nach



den Güteklassen und Grundmaßen des Reichsnährstandes.

2261

**Hauszwetsche**
Sept.-Oktober

**Gustav Beyme**
Baumschule
Pechau-Magdeburg

# Zur Beachtung!

## Lieferungsbedingungen

**der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand.**

**Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.**

### Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).
4. Erfüllungsort ist Pechau. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Magdeburg, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Magdeburg oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge werden gegen Nachnahme ausgeführt, sofern keine anderen Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden und solchen, welche genügende Referenzen aufgeben, wird Ziel gewährt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Angebote und Preisverzeichnisse verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

### Versand

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für auf der Reise durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferer nicht haftbar.

### Verpackung

9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen. Sie wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt.

### Rollgeld

10. Für die Anfuhr zur Bahn wird ein mäßiges Rollgeld berechnet, das der Besteller trägt. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

### Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden, weil selten das Pflanzmaterial, sondern fast immer unrichtige Handhabung oder abnorme Witterungsverhältnisse die Schuld an Fehlschlägen tragen.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanzen geleistet; darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

### Beschwerden

13. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkannt werden, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

### Sorten-Ersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM. nicht übersteigt.

### Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, und es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Güteklassenbezeichnungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

## Bemerkungen über Versand und Pflanzzeit

Bei Bestellungen bitten wir, **die Adresse** sowie die **nächste Bahn- und Poststation** und die Art der Versendung, ob Bahn- oder Postsendung **genau angeben** zu wollen.

Baumschul-Artikel werden auf sämtlichen Eisenbahnen Deutschlands als **Eilgut** zu den **billigen Sätzen des gewöhnlichen Frachtguttarifs** befördert, allerdings mit der Beschränkung, daß bei Aufgabe als Stückgut die Ballen ein Gewicht von 3 Ztr. und eine Länge von 4 m nicht überschreiten. Diese Ausdehnung wird jedoch selten, nur bei hohen Laubbäumen, überschritten.

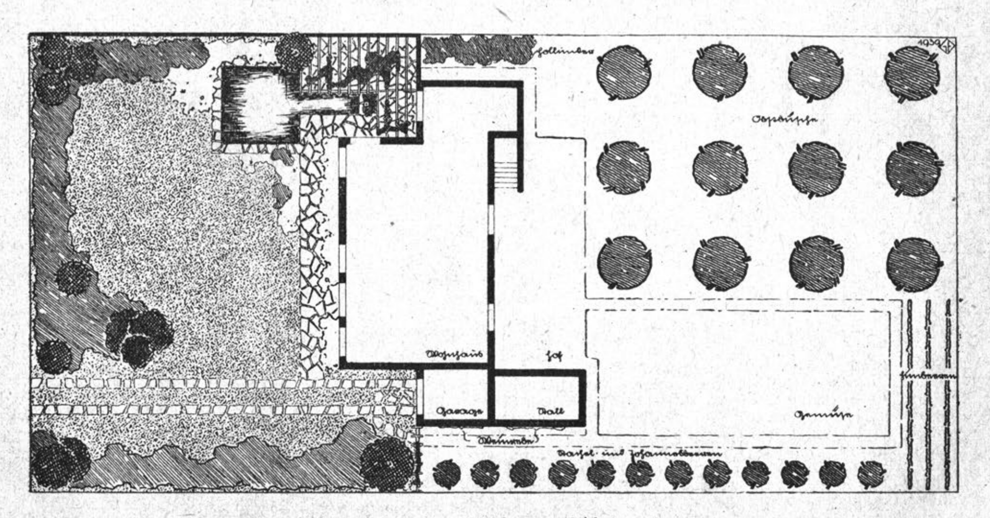
Es ist damit die Möglichkeit geboten, daß die Sendungen selbst bei weiten Entfernungen sehr schnell ihr Ziel erreichen und eine Beschädigung durch langes Unterwegssein oder durch Frost fast ausgeschlossen ist.

Die **Versandzeit beginnt Anfang Oktober** und dauert bis **gegen Ende April.** Nur anhaltendes Frostwetter unterbricht sie im Winter.

**Die Herbstpflanzung ist der im Frühjahr im allgemeinen vorzuziehen. Große Bestellungen sollten stets im Herbst gemacht werden,** weil im Frühling häufig der Vorrat und die Auswahl der Sorten nur noch beschränkt sind.

Sollten Sendungen bei Frostwetter eintreffen, bringe man sie **unausgepackt** in einen frostfreien aber ungeheizten Raum (Keller) und lasse sie dort **langsam** auftauen. Bei Befolgung dieser Vorschrift schadet gut verpackten Pflanzen der Frost fast nie.






Entwurf für einen Wohn- und Nutzgarten

# Obstbäume

## Ueber das Pflanzen und die Pflege der Obstbäume

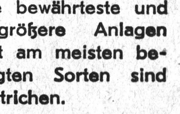
hier eine eingehende Anleitung zu geben, würde zu viel Raum beanspruchen. Wir verweisen zur Belehrung hierüber auf die auf Seite 3 und 4 des Umschlages empfohlenen, ausgezeichneten und billigen Fachschriften, die durch unsere Firma zu Originalpreisen zu beziehen sind.

Auch sind wir stets bereit, unseren Kunden bei Neuanlagen mit Ratschlägen brieflich oder an Ort und Stelle und mit Plänen für die Bepflanzung zu dienen und übernehmen, wenn es gewünscht wird, auch deren Ausführung.

Die in unserer Baumschule geführten und herangezogenen Obstsorten sind in der Hauptsache die, welche von den Fachverbänden und den Landesbauernschaften in den Normal-Sortimenten als die anbauwürdigsten festgestellt worden sind.

Diese Sorten sind in nachstehendem Verzeichnis mit den vom ehemaligen Deutschen Pomologen-Verein festgesetzten Angaben über Reifezeit, Verwertung, Ansprüche an Boden und Klima usw. versehen.

Bei den wenigen lokalen Sorten haben wir diese Bemerkungen aus eigenen Erfahrungen und Ermittlungen gemacht. —



Die bewährteste und für größere Anlagen zurzeit am meisten bevorzugten Sorten sind unterstrichen.





Halbstamm (nach Photographie).

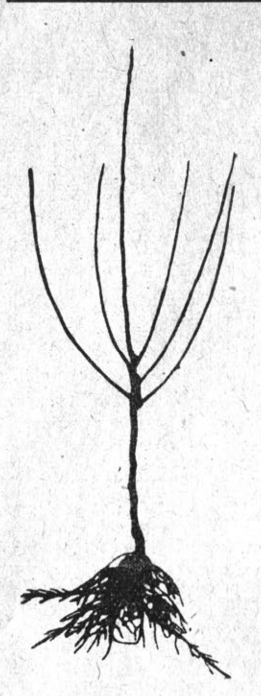
Hochstamm (nach Photographie).

## Grundmaße für Obstbäume

Stammhöhe bei Obst-Hochstämmen aller Art 1,80—2 m, bei den Halbstämmen 1,25—1,50 m. Die handelsübliche Stammstärke für I. Qualität ist bei Hochstämmen 7—8 cm, bei Halbstämmen 6—7 cm. Der Stammumfang wird bei den Hochstämmen 1 m über dem Erdboden, bei den Halbstämmen in halber Höhe des Stammes gemessen. Die stärkeren Stämme haben meistens 2 jährige Kronen.

Stammhöhe bei Buschbäumen (Niederstämmen), Pyramiden und Spalierbäumen (Palmetten und U-Formen) ca. 40 cm. Etagenentfernung bei Pyramiden und Spalieren ca. 40 cm.

Schnurbäume, wagerechte, Stammhöhe ca. 40 cm, senkrechte 30—40 cm.

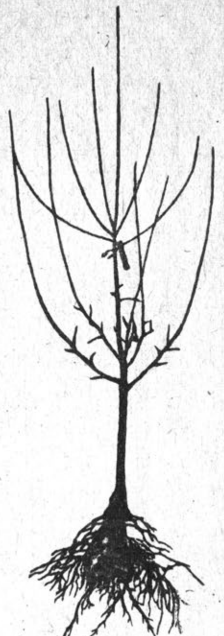


Pyramide
mit 1 Astserie

Abbildungen der verschiedenen

# Obstbaumformen

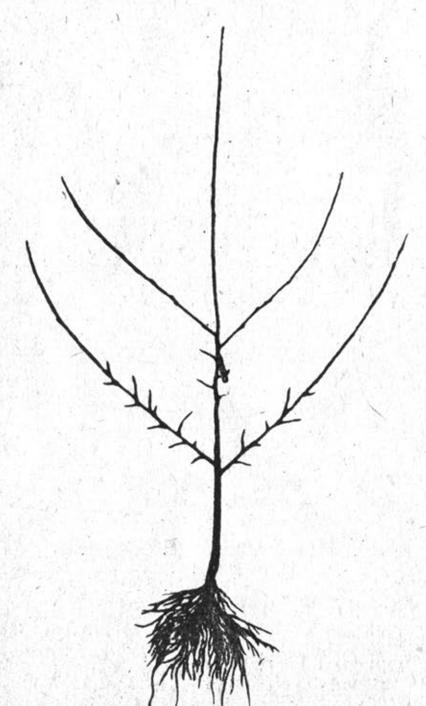
in der Beschaffenheit, wie sie zum Versand kommen, nach eigenen photographischen Aufnahmen. Die Abbildungen zeigen auch deutlich das reiche Wurzelvermögen unserer Bäume.



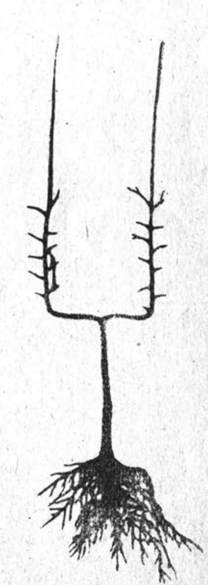
Pyramide
mit 2 Astserien



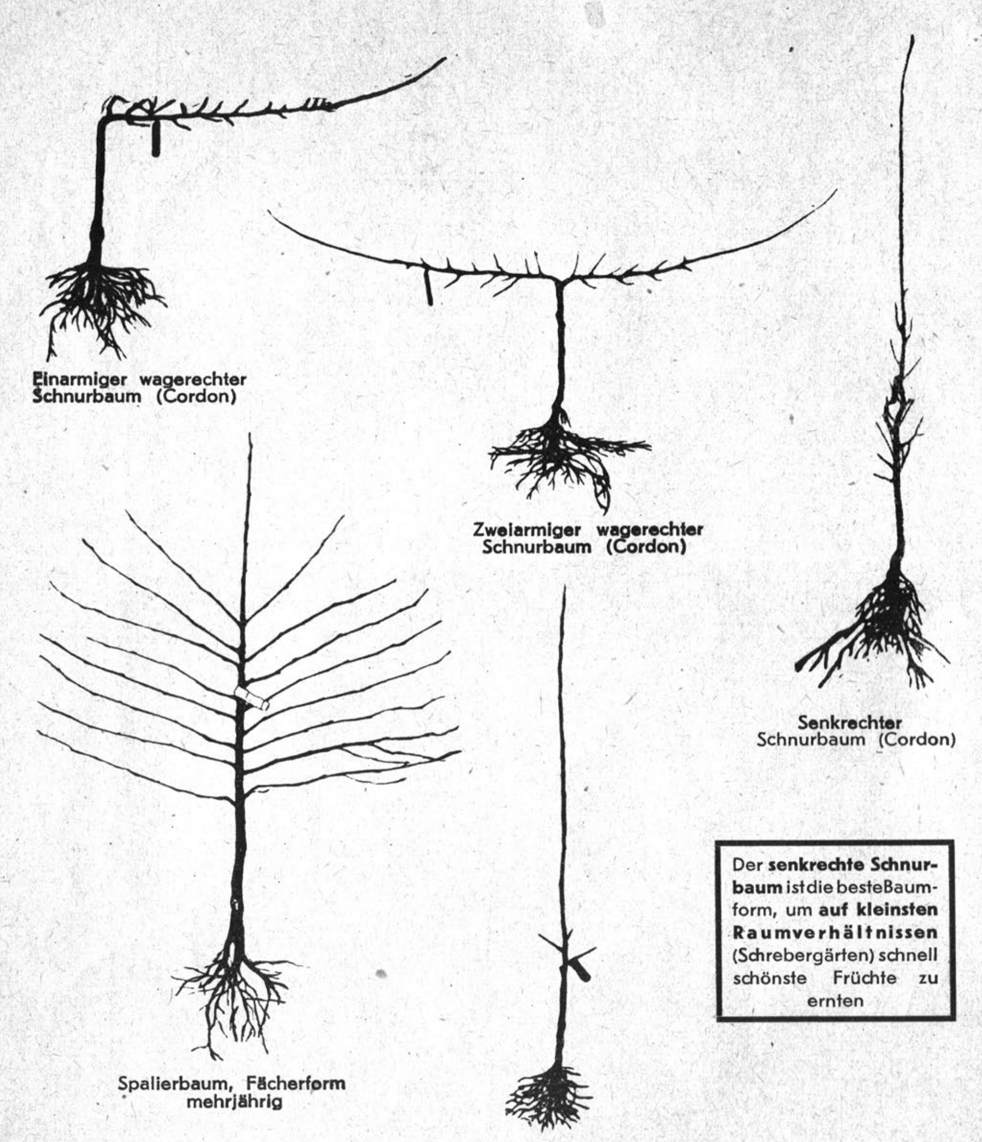
Dreijähriger
Buschbaum
(Niederstamm)



Spalierbaum mit schrägen Aesten
(Palmette) mit 2 Etagen



U-Form




Der **senkrechte Schnurbaum** ist die beste Baumform, um **auf kleinsten Raumverhältnissen** (Schrebergärten) schnell schönste Früchte zu ernten

## Preisberechnung

Die in vorliegender Preisliste verzeichneten Preise gelten für Baumschulpflanzen I. Qualität gemäß den Güteklassebezeichnungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand.

Für in geringem Maße vorhandene mindere Qualitäten können Preisnachlässe gewährt werden. Sie betragen für Mittelwahl 20 Prozent, für zweite Wahl 40 Proz.

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).

# Äpfel und Birnen

## Preise

| Preise | 1 Stück Mk. | 10 Stück Mk. | 100 Stück Mk. |
|---|---|---|---|
| Hochstämme, 7— 8 cm Stammumfang, gewöhnliche Stärke | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang, besonders stark | 3,— | 27,— | 240,— |
| Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnliche Stärke | 2,25 | 20,— | 180,— |
| Halbstämme, 7—8 cm, besonders stark | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Pyramiden mit 1 Astserie | 3,— | 27,— | 240,— |
| Pyramiden mit 2 Astserien | 4,— | 36,— | 320,— |
| Buschbäume (Niederst.), 2—3 jährig, gewöhnliche Stärke | 2,25 | 20,— | 180,— |
| Buschbäume (Niederst.), 2—3 jährig, besonders stark | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Buschbäume (Niederst.), 3—4 jährig, | 3,— | 27,— | 240,— |
| Spalierbäume, Palmetten mit schrägen Aesten, mit 1 Etage | 3,— | 27,— | 240,— |
| Spalierbäume, Palmetten mit schrägen Aesten, mit 2 Etagen | 4,— | 36,— | 320,— |
| Spalierbäume, U-Formen, 2—3 jährig | 3,— | 27,— | 240,— |
| Spalierbäume, U-Formen, 3—4 jährig | 3,50 | 31,50 | 280,— |
| Schnurbäume (Cordons), senkrechte, 2—3 jährig | 2,25 | 20,— | 180,— |
| Schnurbäume (Cordons), senkrechte, 3—4 jährig | 3,— | 27,— | 240,— |
| Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 1 armig, 2—3 jährig | 2,25 | 20,— | — |
| Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 1 armig, 3—4 jährig | 3,— | 27,— | — |
| Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 2 armig, 2—3 jährig | 3,— | 27,— | 240,— |
| Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 2 armig, 3—4 jährig | 3,50 | 31,50 | 280,— |
| Einjährige Veredlungen | 1,20 | 11,— | 100,— |
| Einjährige Veredlungen, Aepfel auf Paradiesunterlage | 1,50 | 13,50 | 120,— |

### Bei der Sortenwahl zu beachten!

Nach neueren wissenschaftlichen Untersuchungen sind unsere sämtlichen Äpfel- und Birnensorten selbstunfruchtbar, d. h. keine Blüte einer Sorte kann durch Blütenstaub (Pollen) derselben Sorte befruchtet werden. Sie sind vielmehr auf eine Befruchtung durch fremde Sorten angewiesen. Der Mißerfolg vieler älterer Pflanzungen findet hierin erst seine Erklärung.

Man darf daher Kernobstsorten nie in größeren Beständen allein anpflanzen, sondern hat stets für die Anwesenheit geeigneter „Pollenspender" Sorge zu tragen. Bei Anpflanzungen mehrerer Sorten neben- und durcheinander wird diese Forderung meist erfüllt sein. Legt man auf eine bestimmte Sorte Wert, so genügt es, auf je 7—8 Bäume einen Baum einer anderen Sorte als Pollenspender zu pflanzen.

Nicht jede Sorte gibt jedoch guten, zur Befruchtung geeigneten Pollen. Es ist deshalb bei den einzelnen Sorten vermerkt, ob sie gute oder schlechte Pollenspender sind. Schlechte Pollenspender können keine andere Sorte befruchten. Die zur gegenseitigen Befruchtung vorgesehenen Sorten sollen der gleichen oder zwei aufeinanderfolgenden Blütezeiten (früh — mittelfrüh — mittelspät — spät) angehören.

## Apfelsorten

**Die Hoch- und Halbstämme sind auf Wildling, die Pyramiden, Busch- und Spalierbäume auf Doucin (Splittapfel) und Paradies, die Schnurbäume (Cordons) nur auf Paradiesapfel veredelt.**

**Adersleber Kalvill** — groß, Dezember-April — Tafelfrucht I. Ranges — früh und reichtragend — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Ananas-Renette** — mittelgroß, November-März — für warme, feuchte Lagen — für kräftigen, mäßig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für Niederstamm — mehr für Mittel- und Süddeutschland passend — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Baumanns Renette** — groß, Dezember-Mai — für jede Lage — für jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren — für alle Formen — zum Massenanbau. Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Blenheimer Goldrenette** — groß, November-Sommer — für etwas geschützten Stand — für guten nahrhaften Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

**Bohnapfel** — groß, Dezember-Sommer — gedeiht noch in den rauhesten Lagen — bevorzugt Lehmboden, sonst anspruchslos — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, besonders zum Dörren — nur für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für rauhe Lagen — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**Boikenapfel** — groß, Januar-Sommer — für rauhe Lagen — für leichten und schweren Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für rauhe Lagen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Champagner Renette** — mittelgroß, Januar-Juli — für rauhe Lagen — für jeden Boden, schwerer tiefgründiger Boden bevorzugt — vorzügliche Wirtschaftsfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für gewöhnliche Lagen — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

**Coulons Renette** — groß, Dezember-März — für alle Lagen — für jeden Boden — sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — dem Schöner aus Boskoop sehr ähnlich — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**Cox' Orangen-Renette** — groß, November-März — für etwas geschützte Lage — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen gut geeignet — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Danziger Kantapfel** — groß, Oktober-Dezember — für jede Lage — für jeden Boden — Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht — Krone breitkugelförmig — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Dülmener Rosenapfel** — groß, gelb, Sonnenseite rötlich gestreift, Oktober-Dezember — ohne besondere Ansprüche an Boden und Lage — gesund und kräftig wachsend — sehr wohlschmeckend, geeigneter Ersatz für Gravensteiner — auch für Niederstamm — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender — v. d. Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt zum Versuchsanbau empfohlen.

**Freiherr von Berlepsch** — ziemlich groß, Dezember-März — in Lage und Boden nicht wählerisch — feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht — namentlich für Zwergform — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

**Gelber Bellefleur** — mittelgroß, November-April — für alle besseren Lagen — für feuchten Boden — edelste Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Gelber Edelapfel** — groß, Oktober-Dezember — auch für weniger gute Lage — nicht anspruchsvoll — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

**Gelber Richard** — groß, November-Dezember — in rauhen Lagen sehr gut — fast ohne Ansprüche — Tafelfrucht und vorzügliche Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Gelber Winterstettiner** — groß, Dezember-Mai — für jede Lage, in Niederungen besonders gut gedeihend — für jeden Boden — wertvolle Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Baum breitkronig.

**Goldparmäne** — groß, November-Februar — für frisch-feuchte Lagen — für jeden Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges — für alle Formen, namentlich auch für Pyramide — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lage, in der Blüte nicht empfindlich — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Graue französische Renette** — groß, Dezember-Sommer — für jede Lage — für mäßig feuchten, möglichst warmen Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für Hochstamm und Zwergform — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

**Gravensteiner** — groß, Oktober-Januar — besonders für Küstenklima — für guten, feuchten Boden — feinste Tafel- und Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — nur in passender Lage reich tragend, breitkronig — Blütezeit früh, schlechter Pollenspender.

**Halberstädter Jungfernapfel** — groß, November-März — für jede Lage — für besseren Boden — sehr gute Markt- und Wirtschaftsfrucht — für Hoch- und Halbstamm — sehr gute Lokalsorte — Blütezeit mittelspät.

**Harberts Renette** — groß, Dezember-April — für gewöhnliche Lagen — für jede Bodenart, wenn mäßig feucht — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, bildet schöne Kronen — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

**Jakob Lebel** — groß, Oktober-Dezember — anspruchslos an Boden und Lage — gute Wirtschafts- und Tafelfrucht — für Hoch- und Halbstamm — früh und reichtragend, starkwüchsig — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**James Grieve** — mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, September-Oktober — für alle Böden und Lagen — Tafelfrucht I. Ranges, wegen ihres Wohlgeschmacks auch „Sommer-Cox' Orangenrenette" genannt — Tragbarkeit setzt früh ein — für niedrige Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Kaiser Alexander** — sehr groß, Oktober-Dezember — für rauhe, nicht zu windige Lagen — für jeden Boden — vorzügliche Markt- und Schaufrucht, auch Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Kaiser Wilhelm** — groß, November-April — nicht anspruchsvoll in Bezug auf Boden und Lage — Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen — sehr früh und reich tragend — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.

**Kanada-Renette (Pariser Rambour-Renette)** — groß, Dezember-Mai — nicht für rauhe Lagen — für kräftigen, etwas feuchten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges — für alle Formen — sehr breitkronig — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

**Kasseler Renette** — groß, Februar-August — für jede Lage — für jede Bodenart — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren — für jede Form — zum Massenanbau, Straßenbaum für gewöhnliche Lagen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Klar-Apfel** (weißer) (durchsichtiger Sommer-Apfel) — mittelgroß, Juli — für jede Lage — ohne besondere Ansprüche an den Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — vorzüglicher Sommerapfel, dankbar und früh tragend — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

**Landsberger Renette** — groß, November-Februar — für jede Lage — ohne Ansprüche — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — Straßenbaum für rauhe Lagen, bildet schöne Kronen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Londoner Pepping (Engl. Kalvill)** — groß, Januar-April — für jede Lage — auch in magerem Sandboden noch gut gedeihend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Minister von Hammerstein** — ziemlich groß, Dezember-April — in Bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll — sehr wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen — sehr früh und dankbar tragend — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Nathusius' Taubenapfel** — groß, Dezember-April — sehr schöne Wirtschafts- und Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät.

**Ontario-Apfel** — groß, Januar-April — auch für windige Lagen — in der Bodenart nicht wählerisch — gute Wirtschafts- und Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit spät, guter Pollenspender — (siehe Abbildung).

**Peasgoods Sondergleichen** — sehr groß, schönfarbig, November-Januar — für geschützte Lage — für guten Boden — Schaufrucht, für Tafel und Wirtschaft — für Zwergformen — Baum dankbarer und früher Träger — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Pommerscher Krummstiel (Gestreifter Römerapfel)** — groß, gelb, rot gestreift, November-März — auch für rauhe Lagen — ohne besondere Ansprüche — vorzügliche Wirtschafts- und Tafelfrucht, windfest, unempfindlich — stark und breit wachsend, für Hoch- und Halbstamm.

**Prinzenapfel** — groß, September-Januar — für rauhe Lagen, besonders für Norddeutschland — für jeden Boden — Tafel- und vorzügliche Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm — zum Massenanbau in Norddeutschland — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Ribstoner Pepping** — groß, Dezember-April — auch für rauhe Lagen — für mäßig feuchten guten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zum Dörren — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**Roter Astrachan** — mittelgroß, Ende Juli-August — für alle Lagen — für jeden nicht zu geringen Boden — schön gefärbte Tafel- und Wirtschaftsfrucht — einer der frühreifendsten Apfelsorten — hauptsächlich für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

**Roter Eiserapfel** — groß, Winter-Sommer — für rauhe Lagen — für jede Bodenart, namentlich schweren Boden — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für rauhe Lagen, breitkronig — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.

**Roter Trierischer Weinapfel** — mittelgroß bis klein — Dezember bis Sommer — anspruchslos — sehr gute Wirtschaftsfrucht, vorzüglich zur Weinbereitung — reichtragend — Straßenbaum für rauheste Lagen — Blütezeit spät, guter Pollenspender. — Wir liefern diese Sorte als Zwischenveredlung zum Selbstaufpfropfen lokaler Sorten.

**Schöner aus Boskoop** — groß, November-Mai — auch für rauhes Klima — auch für trocknen, weniger guten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**Ontario-Apfel**
eine unserer besten Dauerapfelsorten. Man beachte die gleichmäßige Ausbildung der Früchte.



**Birnen-Hochtamm-Quartier mit Markenbäumen.**
Die Birnenanzucht ist eine Spezialität unserer Baumschule.

**Weißer Winter-Kalvill** — groß, November-Februar — nur für geschützte, warme Lagen und Standorte — nur für guten kräftigen warmen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, für Pyramide, Spalier- und Schnurbaum — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Winter-Bananenapfel** — groß, gelb, Sonnenseite gerötet, Januar-Mai — für kräftigen, nicht trockenen Boden — Frucht windfest, unempfindlich und von bananenähnlichem Geschmack — v. d. Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt zum Versuchsanbau empfohlen.

**Winter-Borsdorfer (Edelborsdorfer)** — mittelgroß, November-Februar — auch für rauhes Klima — nur für frischen, kräftigen Lehmboden — Tafelfrucht I. Ranges — nur für Hoch- und Halbstamm — sehr spät, aber dann reich und dauernd tragend — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

**Zuccalmaglios Renette** — mittelgroß, Dezember-März — für besseren Boden und nicht zu rauhe Lage — feine, edle Tafelfrucht — für Niederstamm — trägt früh und regelmäßig — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

# Birnensorten

**Die Hoch- und Halbstämme sind auf Wildling, Pyramiden, Busch- und Spalierbäume auf Quitte, die schwachwüchsigen Sorten auf Wildling, und die Schnurbäume auf Quitte veredelt.**

**Alexander Lucas** — sehr groß, Ende Oktober-Anfang Dezember — für nicht zu geringen Boden und gute Lage — Tafel- und ausgezeichnete Marktfrucht — hauptsächlich für Zwergformen — der Diels Butterbirne sehr ähnlich, aber weniger anspruchsvoll — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**Blumenbachs Butterbirne** — groß, Oktober-November — anspruchslos — besonders in feuchtem, lehmhaltigem Boden gut gedeihend — Tafelfrucht I. Ranges, ausgezeichnete Marktfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Boscs Flaschenbirne (Kalebasse, Kaiserkrone)** -groß, Oktober-November — auch für rauhes Klima und Gebirgslage — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges und gute Marktfrucht — für alle Formen, — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

**Bunte Julibirne** — mittelgroß, Ende Juli — gedeiht auch in rauheren, höheren Lagen — ohne besondere Ansprüche an den Boden — beliebte Früh-Marktfrucht — für alle Formen — Baum gesund und wüchsig — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

**Clapps Liebling** — sehr groß, September — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

**Diels Butterbirne** — groß, November-Januar — auch für rauhe Lagen — für etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges in guten Lagen — für alle Formen, zum Massenanbau — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**Frühe aus Trévoux** — mittelgroß bis groß, August — ohne besondere Ansprüche — wundervolle schöne Markt- und Tafelfrucht — für alle Formen — sehr zu empfehlende neuere Frühbirne — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Gellerts Butterbirne** — groß, September-Oktober — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — Tafel- und Marktfrucht — für alle Formen, Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Gräfin von Paris** — mittelgroß — Dezember-Januar — für etwas geschützte Lage — für nicht zu geringen Boden — feine, späte Tafelfrucht — früh und reichtragend — für alle Formen — eine wertvolle Spätbirne — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

**Großer Katzenkopf** — groß, Dezember-Sommer — ohne jeden Anspruch — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, zum Kochen, Dörren und zur Weinbereitung — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.

**Grumkower Butterbirne** — groß, Oktober-November — auch für rauhe Gebirgslagen — für feuchten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, auch Marktfrucht — für Hoch- und Halbstamm und Pyramide — Blütezeit spät.

**Gute Luise** — groß, September-November — ohne Ansprüche — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, vorzügliche Marktfrucht — für jede Form gleich gut — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender, jedoch nicht für Williams Christbirne.

**Hardenponts Butterbirne** — groß, November-Februar — nur für warme geschützte Lagen — für nahrhaften, schweren, warmen Boden, nicht für Sandboden geeignet — Tafelfrucht I. Ranges, hervorragende Marktfrucht — für alle Formen — für den Norden nicht geeignet — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Herzogin von Angoulême** — groß, Oktober-Dezember — für geschützten Standort und warme Lage — für guten, warmen, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges, aber nur bei guter Lage — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Josephine aus Mecheln** — mittelgroß, Dezember-März — auch für rauhe Lage bei geschütztem Stande — für mäßig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Jules Guyot** — sehr groß, September — für geschützten Standort — für besseren Boden — sehr feine Tafelbirne — besonders für Zwergformen — frühtragend — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender (siehe Abbildung).

**Köstliche aus Charneu** — groß, Oktober-November — für gewöhnliche Lagen, auch für kaltes Klima — für guten, nahrhaften, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Kongreßbirne** — sehr groß, August-September — für etwas geschützten Standort, sonst nicht anspruchsvoll — auf schwerem und leichtem Boden gleich gut gedeihend — Tafelfrucht und vorzügliche Schaufrucht für den Markt — für alle Formen — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.



Ein Fruchtzweig der Frühbirne **Jules Guyot.**
Die Sorte eignet sich besonders für Zwergformen und ist in großen Mengen gut absatzfähig.

**Le Lectier** — groß, Dezember-Januar — für geschützte Lagen — für guten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

**Nordhäuser Forellenbirne** — groß, Januar-April — auch für rauhere Lagen — ohne besondere Ansprüche — vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

**Pastorenbirne** — groß, November-Frühjahr — ohne Ansprüche — liebt etwas feuchten Boden, sonst anspruchslos. — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich für den Markt — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

**Präsident Drouard** — groß bis sehr groß, Dezember-Januar — für geschützte Lage und guten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — früh- und reichtragend — ähnlich der Muttersorte Napoleons Butterbirne, aber länger haltbar — Blütezeit mittelfrüh.

**Solaner Birne** — mittelgroß bis groß, Mitte August — ohne besondere Ansprüche an Boden und Lage — sehr gute, versandfähige Frühbirne für den Großhandel von grünlichgelber Farbe, schlanker Form, und feinem, würzigem Geschmack — stark und aufrecht wachsend, als Straßenbaum besonders geeignet. — Diese Sorte wird seit Jahrzehnten in großen Mengen aus dem nördlichen Böhmen nach Berlin und den nordischen Städten ausgeführt. Sie ist auch in Mittel- und Norddeutschland sehr anbauwürdig — Blütezeit mittelfrüh.

**Sommer-Magdalene (Frühe Weinbirne)** — mittelgroß, Juli-August — ohne Ansprüche — mehr für trockenen, aber nahrhaften Boden — für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Triumph aus Vienne** — sehr groß, September — für geschützte Lage und besseren Boden — sehr schöne Schau- und Tafelfrucht — wegen ihrer Größe nur für Zwergformen zu empfehlen — sehr reichtragend — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Vereins-Dechantsbirne** — sehr groß, Oktober-November — etwas warme, feuchte Lagen zusagend — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für Hochstamm, Pyramide und Spalier — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

**Williams Christbirne** — groß, September — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges, als Marktfrucht vorzüglich — für alle Formen gleich gut — zum Massenanbau — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender, jedoch nicht für Gute Luise.

**Winter-Lonchen** — November-Januar — Frucht ähnlich der Pastorenbirne, aber geschmacklich mehr befriedigend — nicht für kalte Böden — für Hoch- und Halbstamm — Lokalsorte der Naumburg-Weißenfelser Gegend, v. d. Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt zum Versuchsanbau empfohlen.

# Kirschen

**Die Hochstämme sind auf echter hellrindiger Vogelkirsche bezw. auf gewöhnlicher Sauerkirsche, die Zwergstämme auf Weichsel veredelt.**

## Preise:

| | 1 Stück Mk. | 10 Stück Mk. | 100 Stück Mk. |
|---|---|---|---|
| Hochstämme, 7— 8 cm Stammumfang, gewöhnliche Stärke . . | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang, besonders stark . . . . | 3,— | 27,— | 240,— |
| Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnliche Stärke . . . . . . . . . . | 2,25 | 20,— | 180,— |
| Halbstämme, 7—8 cm, besonders stark . . . . . . . . . . . . | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Buschbäume, insbesondere die reichtragende Schattenmorelle | | | |
| 1 jährig . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,50 | 13,50 | 120,— |
| 2—3 jährig und Meterstämme . . . . . . . . . . . . . . . | 2,25 | 20,— | 180,— |
| 3—4 " " " . . . . . . . . . . . . . . . | 3,— | 27,— | 240,— |
| Spalierbäume, Fächerform, einjährige . . . . . . . . . . . . | 2,25 | 20,— | 180,— |
| Spalierbäume, Fächerform, mehrjährige . . . . . . . . . . . | 3,— | 27,— | 240,— |

## Kirschen-Wildstämme

**der echten hellrindigen Harzer Vogelkirsche**

**zum Selbstveredeln von Süßkirschen.**

| | 1 Stück Mk. | 10 Stück Mk. | 100 Stück Mk. |
|---|---|---|---|
| Hochstämme mit Krone, 7— 8 cm, gewöhnliche Stärke . . . . . | 1,60 | 15,— | 130,— |
| Hochstämme mit Krone, 8—10 cm, besonders stark . . . . . . . | 2,— | 17,50 | 160,— |
| Heister (von unten auf bezweigt) 3 jährig, 250—300 cm hoch | 1,20 | 11,— | 100,— |

**Bei der Sortenwahl zu beachten!** Wie die Aepfel und Birnen sind auch mit ganz wenigen Ausnahmen sämtliche Kirschensorten selbstunfruchtbar, **d.** h. sie vermögen mit dem sorteneigenen Blütenstaub (Pollen) keine Früchte hervorzubringen. Jede Sorte braucht vielmehr zu ihrer Befruchtung als „Pollenspender" eine andere Sorte. Hierbei schließen sich wiederum eine Reihe von Sorten gegenseitig aus. Zu beachten ist ferner, daß die zur gegenseitigen Bestäubung ausgewählten Sorten ungefähr die gleiche Blütezeit haben. Es sind deshalb im folgenden Sortenverzeichnis bei allen bisher untersuchten Sorten die Blütezeit und die Besonderheiten in der Befruchtung angegeben.

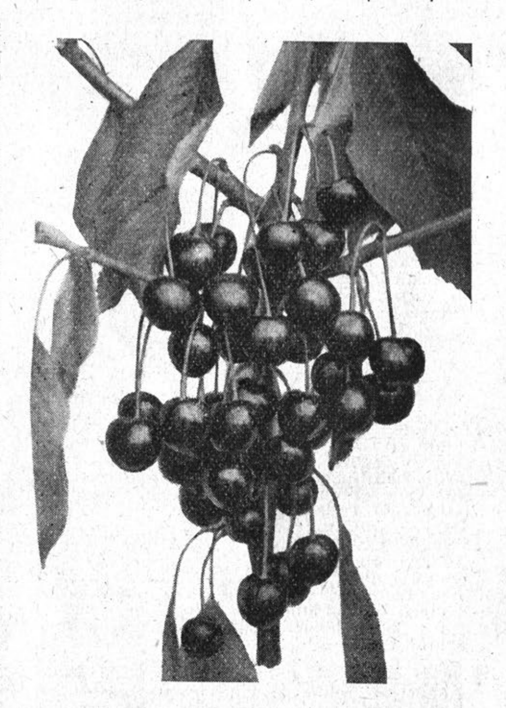
Von Wichtigkeit ist die richtige Sortenwahl vor allem bei Neuanpflanzung von geschlossenen Anlagen oder von Straßen und Wegen. Bei letzteren genügt es, wenn außer der Hauptsorte jeder 7. bis 8. Baum ein Pollenspender ist. Aber auch bei Anpflanzung weniger Bäume muß an Orten, wo noch keine Kirschen vorhanden sind, auf die Befruchtungsverhältnisse Rücksicht genommen werden.

## Süßkirschen

Anmerkung: **Herzkirschen** sind durchweg frühe bis mittelfrühe weichfleischige, **Knorpelkirschen** vorwiegend spätere festfleischige Kirschen.

**Ampfurter Knorpelkirsche** (schwarze Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (4. Woche) — herzförmig, schwarz — sehr groß — für Tafel und Haushalt — sehr geschätzte, rentable Sorte, vorzüglicher, hochwachsender Straßenbaum — Blütezeit spät, unfruchtbar mit Kunzes Kirsche und Maibigarreau.

**Badeborner Knorpelkirsche** (schwarze Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (4.—5. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraun — sehr groß — für Tafel und Haushalt — eine am Harz sehr geschätzte, außerordentlich reichtragende Sorte für den Großanbau — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Büttners Gr. Prinzessinkirsche, Große schw. Knorpelk.



Solche **Büschel** edelster Früchte **trägt die Hedelfinger Riesenkirsche.**

**Braunauer** (schwarze Herzkirsche) — **Anfang** Juli (3. Woche) — herzförmig, **dunkelbraun** — **groß** — für Tafel und Haushalt — **eine der** besten Frühsorten — **Blütezeit mittelspät.**

**Büttners rote Knorpelkirsche** (Königskirsche mit aufrechtem Wuchs der Querfurter Gegend) (bunte Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) — rundherzförmig, braunrot-punktiert und gefleckt — groß bis sehr groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit mittelfrüh, unfruchtbar mit Badeborner, Gr. Prinzessinkirsche, Gr. schw. Knorpelkirsche.

**Farnstedter schwarze Bigarreau** (schwarze Herzkirsche) — zweite Hälfte Juni (3. Woche), herzförmig, tiefschwarz — groß — für alle Zwecke — im Kreise Querfurt verbreitete gute Marktsorte.

**Fromms Herzkirsche** (schwarze Herzkirsche) — Ende Juni (3.—4. Woche) — stumpf herzförmig, dunkelschwarzrot — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit spät.

**Frühe Französische** (schwarze Herzkirsche) — erste Hälfte Juni (1.—2. Woche) — stumpfherzförmig, dunkelbraun bis schwarz, ziemlich groß, langstielig, fein im Geschmack — eine der wertvollsten Frühsorten, jedoch nur für gute Verhältnisse — Blütezeit früh.

**Früheste der Mark** (schwarze Herzkirsche) — Ende Mai, allerfrüheste Süßkirsche, herzförmig, schwarzrot — mittelgroß — gutbezahlte Frühmarktfrucht — Blütezeit früh.

**Große Germersdorfer** (schwarze Knorpelkirsche) — Ende Juli (5. Woche) — herzförmig — dunkelbraunrot — sehr groß — festfleischig — sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht — Blütezeit mittelspät (siehe Abbildung).

**Große schwarze Knorpelkirsche** (schwarze Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Badeborner, Büttners, Gr. Prinzessinkirsche.

**Hedelfinger Riesenkirsche** (schwarze Knorpelkirsche) — Ende Juni bis Anfang Juli (5. Woche) — rundlich, oval, schwarzrot — sehr groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand — Blütezeit mittelspät (siehe Abbildung).

**Kassins frühe** (schwarze Herzkirsche) — Mitte bis Ende Juni (2. Woche) — schwarzrot mit hellen Punkten — groß — für Tafel und Haushalt — sehr beliebte Frühkirsche — Blütezeit mittelfrüh, unfruchtbar mit Weiße Spanische.

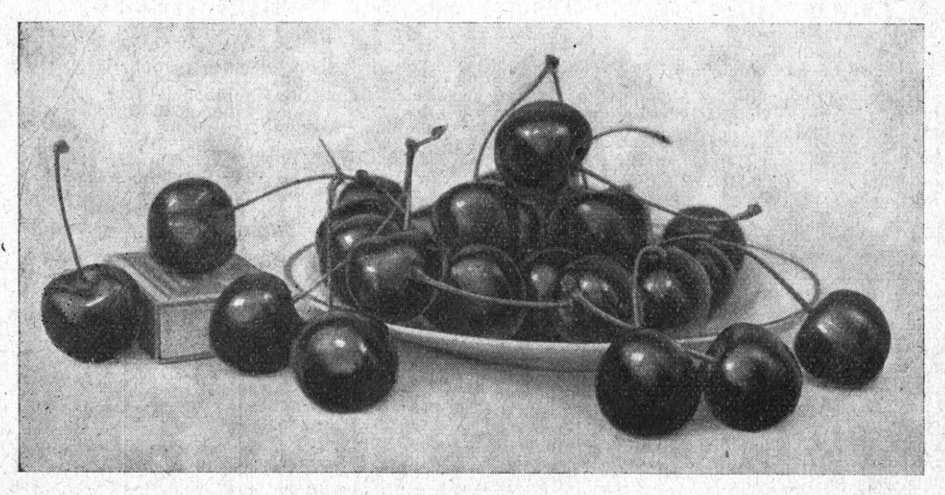
**Königskirsche** (im Kr. Weißenfels auch Rotweichsel genannt) (bunte Knorpelkirsche) — Mitte Juli (5. Woche) — herzförmig, rot — groß — sehr wertvolle Sorte des Thüringer Anbaugebietes.

**Kunzes Kirsche** (weiße Wallhäuser) (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb mit rot — groß — für Tafel und Markt — beste Frühkirsche der Sangerhäuser Gegend — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Ampfurter und Maibigarreau.

**Mai-Bigarreau** (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2.—3. Woche) — herzförmig, gelb, Sonnenseite rot — groß — für Tafel und Haushalt — eine der Hauptsorten des mitteldeutschen Kirschenanbaugebiets, die weiteste Verbreitung verdient — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Ampfurter und Kunzes K.

**Schneiders späte Knorpelkirsche** (schwarze Knorpelkirsche) — Ende Juli (5. Woche) — breit-herzförmig, etwas schief gebaut und plattgedrückt, dunkelbraunrot — sehr groß, zum Tafelgenuß und zum Einmachen gleich wertvoll — zum Großanbau und für den Versand geeignet, aufrecht wachsender Straßenbaum — Blütezeit mittelfrüh. — Nach dem aus jahrelangen Vergleichen im früheren Provinzial-Obstgarten zu Diemitz-Halle a. S. gewonnenen Urteil übertrifft sie alle gleichzeitig reifenden späten Knorpelkirschen.

**Weiße spanische Knorpelkirsche** (späte Bigarreau, weiße Königskirsche, in Sachsen Doktorkirsche) (bunte Knorpelkirsche) — Ende Juni (3. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite hellrot — groß — für Tafel und Haushalt, zum Konservieren und zum Versand geeignet — sehr gute Sorte von weitester Verbreitung — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Kassins Frühe.



Früchte von enormer Größe bringt die **Große Germersdorfer** Knorpelkirsche hervor.

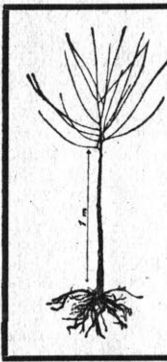
# Glas- und Edelsauerkirschen

**Allgemeines über Befruchtung:** Süßkirschen sind gute Pollenspender für Sauerkirschen, diese hingegen schlechte Pollenspender für Süßkirschen.

**Diemitzer Amarelle** (Glaskirsche) — Ende Juni (2.—3. Woche) — ziemlich rund, mehr breit als hoch, leuchtend rot — mittelgroß — wertvollste Tafel- und Wirtschaftsfrucht — sehr dankbar tragend — Blütezeit spät, selbstfruchtbar.

**Doppelte Natte** (Weichsel) — Mitte bis Ende Juni (3. Woche) — fast rund, dunkel braunrot — groß — für Tafel und Haushalt.

**Großer Gobet** (kurzstielige Glaskirsche) — Ende Juni (4. Woche) — rund, plattgedrückt leuchtend rot — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau.



**Große lange Lotkirsche (Schattenmorelle)** — (Weichsel) — August bis September (6.—7. Woche) — rundlich-herzförmig, dunkelrot, in voller Reife fast schwarz — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, die beste Sorte zum Einmachen, außerordentlich reichtragend — Blütezeit spät, selbstfruchtbar.

Diese Kirschensorte überragt alle anderen Sauerkirschen bei weitem. Sie trägt bei guter Kultur alljährlich überaus reich und läßt sich, weil sie als einzige spät im August reift, in großen Mengen verkaufen. Wenn auch der Preis in den letzten Jahren niedriger geworden ist, so muß sie dennoch weiter als die rentabelste und am schnellsten Ertrag bringende aller Kirschensorten bezeichnet werden. Da sie völlig selbstfruchtbar ist, kann sie in geschlossenen Blocks angepflanzt werden. — Unsere aus eigenen Pflanzungen gewonnenen jahrzehntelangen Erfahrungen stehen für Neuanpflanzungen gern zu Diensten.

Von der **Schattenmorelle** haben wir für Feldpflanzungen besonders geeignete höhere Buschbäume von 90—100 cm Stammhöhe, sogenannte **Meterstämme,** (s. Abbildung), die keiner Einfriedigung bedürfen, weil sie durch ihre Höhe gegen Wildverbiß der Zweige geschützt sind und eine bessere Bodenbearbeitung zulassen.

**Kochs verbesserte Ostheimer** (Minister von Podbielski) (Weichsel) — Anfang bis Mitte Juli (4.—5. Woche) — glatt, fast rund, unten etwas abgeplattet, glänzend dunkelrot — sehr groß — feinste Frucht für Tafel und Haushalt — Blütezeit mittelfrüh.

**Königin Hortense** (Glaskirsche) — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — länglich rund, hellrot — groß bis sehr groß — Tafelfrucht I. Ranges — beonders für den Privathaushalt — Blütezeit mittelspät.

**Ostheimer Weichsel** (Weichsel) — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — glatt rund, dunkelrot — ziemlich groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit mittelfrüh.

**Rote Maikirsche** (Süßweichsel aus Olivet, Maiammer) — Mitte Juni (2. Woche) — rundlich, oben und unten platt, schwarzrot — mittelgroß bis groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, sehr reich tragend — Blütezeit mittelspät.

**Spanische Glaskirsche** — zweite Hälfte Juni (3. Woche) — plattrund, rot — mittelgroß bis groß — für Tafel und Haushalt — Baum gut und kräftig wachsend, für Straßenpflanzung geeignet.

# Leitzkauer und Querfurter reichtragende Preß-Sauerkirsche

**in veredelten Stämmen, so daß die reiche Tragbarkeit jedes Baumes garantiert ist.**

Nur die Früchte dieser Sauerkirsche sind zu Preßzwecken zu gebrauchen und in großen Mengen an Kirschsaftfabriken abzusetzen. Andere Sauerkirschsorten, wie Ostheimer Weichsel, Schattenmorelle usw. sind hierzu nicht geeignet, weil der Saft nicht dunkel und farbreich genug ist.

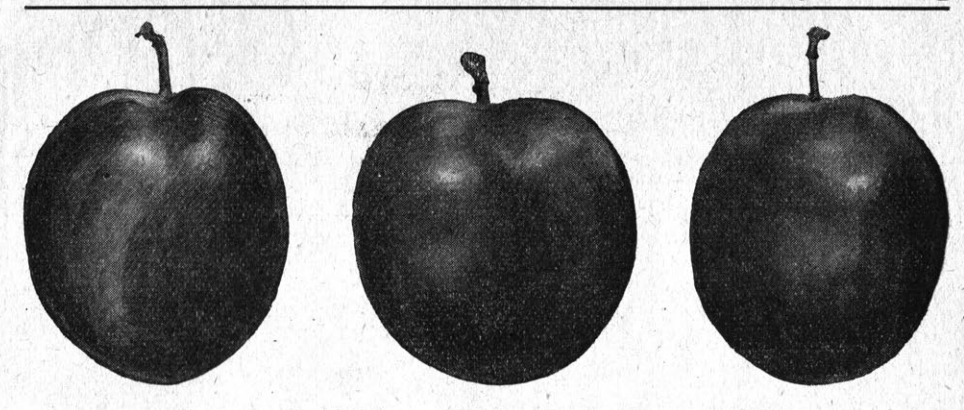
Die reichtragende Preß-Sauerkirsche ist auch die einzige Obstart, die noch in geringem Sandboden gedeiht und unter solchen Verhältnissen zur Plantagen- und Straßenpflanzung Verwendung finden kann. Gleich der Schattenmorelle ist sie völlig selbstfruchtbar, kann also unbedenklich als alleinige Sorte angepflanzt werden.

# Pflaumen

**auf St. Julien- und Damascener-Pflaume veredelt.**

## Preise:

| | 1 Stück | 10 Stück | 100 Stück |
|---|---|---|---|
| | Mk. | Mk. | Mk. |
| Hochstämme, 7— 8 cm Stammumfang, gewöhnliche Stärke | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang, besonders stark | 3,— | 27,— | 240,— |
| Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnliche Stärke | 2,25 | 20,— | 180,— |
| Halbstämme, 7—8 cm, besonders stark | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Buschbäume, (Niederst.), 2—3 jährig, gewöhnliche Stärke | 2,25 | 20,— | 180,— |
| Buschbäume, (Niederst.), 2—3 jährig, besonders stark | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Buschbäume, (Niederst.), 3—4 jährig, | 3,— | 27,— | 240,— |
| Spalierbäume, Fächerform, mehrjährige | 3,— | 27,— | — |



**Drei wertvolle Frühpflaumen für den Erwerbsanbau** (nat. Größe).
Ersinger Frühzwetsche (links), Emma Leppermann (Mitte), Czar (rechts).

**Bei der Sortenwahl zu beachten!** Wie bei den Kirschen gibt es auch bei den Pflaumen Sorten, die auf Fremdbefruchtung angewiesen sind, um Erträge zu geben. Die neuere Forschung hat sich zur Aufgabe gemacht, für diese Sorten die geeigneten Pollenspender zu finden. Soweit genügend sichere Untersuchungsergebnisse vorliegen, sind sie bei den einzelnen Sorten angegeben. Außer diesen **„selbstunfruchtbaren"** hat man aber unter den Pflaumen auch völlig **„selbstfruchtbare"** Sorten festgestellt, die ohne Bedenken allein angepflanzt werden können. Alle Sorten, deren Befruchtungsverhältnisse noch nicht genau bekannt sind, werden zweckmäßig in Verbindung mit einer der als gute Pollenspender bezeichneten Sorten gepflanzt.

**Ersinger Frühzwetsche** (Goldquelle) — Ende Juli — Frucht groß, länglich, dunkelblaurot, steinlösend, sehr gut schmeckend — von aufrechtem Wuchs und früher und reicher Tragbarkeit.

**Lützelsachser Frühzwetsche** — Mitte Juli, also noch früher als „Goldquelle" — Frucht mittelgroß, zwetschenförmig, dunkelblau, steinlösend — sowohl zum Rohgenuß als auch für jede andere Verwendung ähnlich der spätreifen Hauszwetsche vorzüglich — breitwachsend, frühtragend.

**Ruth Gerstetter** — Mitte-Ende Juli — Frucht groß, rund, schön dunkelblau, sehr saftreich und gut vom Stein lösend — Baum kräftig aufrecht wachsend und reich und regelmäßig tragend.

**Diese Sorten sind infolge ihrer außerordentlich frühen Reife gleich anschließend an die letzten Süßkirschen, also zu einer Zeit, wo es bisher keine Pflaumen gab, und wegen der guten Transportfähigkeit für den Erwerbsobstbau geeignete Neuheiten von hohem Wert.**

**Anna Späth** — Ende September bis Anfang Oktober — rundlich oval, rötlich blau — groß — für alle Zwecke — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, in Seeklima und rauher Lage nicht immer reifend.

**Czar** — Ende Juli, sehr früh reifend — dunkelschwarzblau, rundlich — mittelgroß bis groß — Tafel- und sehr gute Marktfrucht — außerordentlich reichtragend, sehr zu empfehlen — selbstfruchtbar.

**Emma Leppermann** — Mitte August — länglich rund, gelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr groß — infolge ihrer Frühreife und Größe eine sehr wertvolle Marktfrucht — teilweise selbstfruchtbar.

**Gelbe Eierpflaume** — Ende August bis Anfang September — groß, saftig, ziemlich fest — gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht — reichtragend — Liebhabersorte.

**Graf Althans (Reneklode)** — erste Hälfte September — plattrund, braunrot — mittelgroß — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — selbstunfruchtbar, gute Pollenspender Oullins, Königin Viktoria.

**Große Grüne Reneklode** (echte franz. R.) — Anfang September — rund, gelblichgrün — mittelgroß — edelste Tafel- und Marktfrucht, zum Einmachen vorzüglich — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — nicht überall dankbar tragend — selbstunfruchtbar, gute Pollenspender Graf Althans, Oullins, Königin Viktoria, Hauszwetsche.

**Kirkes Pflaume** — Anfang bis Mitte September — rundlich, dunkelviolett — groß, steinlösend — von vorzüglichem Geschmack und guter Fruchtbarkeit — starkwüchsig, auch für Höhenlagen mit Pflaumenboden — zum Massenanbau — selbstunfruchtbar, guter Pollenspender Oullins.

**Königin Viktoria** — Mitte bis Ende August — eirund, rot — sehr groß — Tafel- und Marktfrucht I. Ranges — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — selbstfruchtbar.

**Metzer Mirabelle** — gegen Ende August — rundlich, gelb — klein — vorzüglich zum Einmachen — für wärmere, geschützte Lagen — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

**Nancy-Mirabelle** — Mitte bis Ende August — rundlich, gelb — klein bis mittelgroß — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Einmachen — ähnlich der Metzer Mirabelle, doch wüchsiger und weniger anspruchsvoll — teilweise selbstfruchtbar.

**Ontario-Pflaume** — zweite Hälfte August — eiförmig, goldgelb — sehr groß — für alle Zwecke gleich wertvoll — selbstfruchtbar, guter Pollenspender für andere Sorten.

**Oullins (Reneklode)** — Mitte bis Ende August — rundlich-oval, gelb mit roten Flecken — groß — feine Tafel- und Marktfrucht — regelmäßig und dankbar tragend — selbstfruchtbar, guter Pollenspender für andere Sorten.

**Wangenheims Frühzwetsche** — Ende August bis Anfang September — rundlich oval, schwarzblau — mittelgroß — zum Massenanbau — selbstfruchtbar.

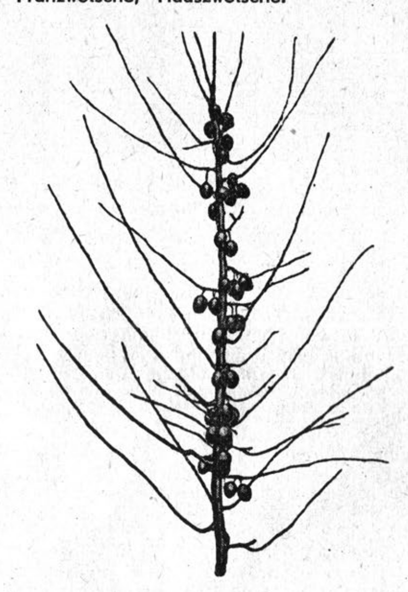
**Zimmers Frühzwetsche** — Mitte August — ziemlich groß, tiefblau, süß, sehr gut vom Stein lösend — wertvollste Markt- und Versandfrucht — trägt sehr früh und äußerst reich — verlangt nahrhaften Boden — selbstunfruchtbar, gute Pollenspender Wangenheims Frühzwetsche, Hauszwetsche.

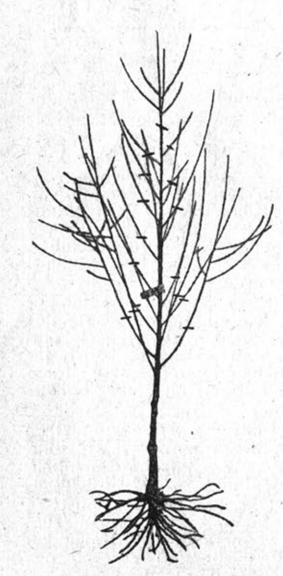
## Blaue Hauszwetsche (Mus- oder Bauernpflaume)

Ende September bis Anfang Oktober — länglich, dunkelblau, stark bereift — für alle Zwecke, zum Massenanbau, für den Versand geeignet — selbstfruchtbar.

Unsere Hauszwetsche ist eine besonders reichtragende, großfrüchtige, vollfleischige, gut vom Stein lösende Sorte von kräftigem Wuchs. Wir liefern nur veredelte Bäume, zu denen die Reiser unserer besten, reichtragendsten Standbäume Verwendung gefunden haben.

Nebenstehende Abbildung: Aufnahme eines jungen Stammes aus der Baumschule, der zeigt, wie reich und willig **unsere blaue Hauszwetsche** trägt. Hunderte von jungen Bäumen haben schon in der Baumschule Fruchtbehang.





# Pfirsiche

**Die Hoch- und Halbstämme sind auf Pflaume, die Busch- und Spalierbäume sind auf Ackermannpflaume (Marunke) und Pfirsichsämling veredelt.**

Das Verpflanzen von Pfirsichbäumen im Herbst führt oft zu Mißerfolgen. Dagegen wächst diese Obstart im Frühjahr (Ende März-April) bei beginnenden Trieb gepflanzt, leicht an. Die beigefügte **Abbildung eines Pfirsichbusches** zeigt den unbedingt notwendigen starken Rückschnitt.

**Preise** (auch für Aprikosen):

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|
| Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang | 4,50 | 40,— | 360,— |
| Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang | 3,50 | 31,50 | 280,— |
| Buschbäume, gewöhnliche Stärke | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Buschbäume, besonders stark | 3,- | 27,— | 240,— |
| Spalierbäume, Palmetten | | | |
| mit 1 Etage oder schwächere Fächerform | 3,50 | 31,50 | 280,— |
| mit 2 Etagen oder starke Fächerform | 4,— | 36,— | 320,— |

Befruchtungsverhältnisse. Pfirsiche sind nach bisher vorliegenden Untersuchungsergebnissen selbstfruchtbar.

**Amsden** — Ende Juli — kugelförmig, Stielseite abgestumpft, gelb mit roten Tupfen. Sonnenseite rot — groß — allbekannte wertvolle Frühsorte.

**Beatrixpfirsich** (Früher) — Ende Juli bis Anfang August — groß, mehr breit als hoch, mit sehr kleinem Stein, fast steinlösend — kräftig wachsend, liebt warme Lagen — sehr empfehlenswert.

**Eiserner Kanzler** — Anfang September — mehr hoch als breit, unregelmäßig, ziemlich dunkel gerötet — mittelgroß — deutsche Züchtung, die verhältnismäßig winterhart ist — vom Stein lösende Frucht.

**Früher Alexander-Pfirsich** — Ende Juli bis Anfang August — rundlich, gelb, Sonnenseite dunkelrot verwaschen — groß — an Güte und Geschmack der Amsden gleich.

**Früher York** — Anfang bis Mitte August — groß, edel und steinlösend — anspruchslos, zum Massenanbau geeignet.

**Graf Zeppelin** — Mitte bis Ende August — rund, fast ganz dunkelrot überzogen — mittelgroß bis groß — nicht völlig steinlösend — zeichnet sich außer durch seine wohlschmeckende, ansehnliche Frucht durch sehr gute Gesundheit und Winterhärte aus.

**Großer Mignonpfirsich** — Anfang September — fast rund, mehr breit als hoch, unregelmäßig, plattgedrückt, grünlich-gelb, Sonnenseite dunkelrot — sehr groß — sehr feine, steinlösende Einmachefrucht.

**Hales Frühpfirsich** — Mitte August — kugelig, sehr schön gefärbt, fast steinlösend — Baum fruchtbar und ausdauernd — reift in pfirsicharmer Zeit.

**Königin der Obstgärten** — Mitte September — mehr hoch als breit, weißlich-gelb, bei voller Reife purpurrot — sehr groß — späte feine Sorte für Spalier, steinlösend.

**Morgenröte** — eine in der Frucht der bekannten Sorte Amsden sehr ähnliche Züchtung von Abendroth-Rheinbreitbach, jedoch etwas später in der ersten Augusthälfte reifend, also in pfirsicharmer Zeit — sehr zu empfehlen.

**Proskauer Pfirsich** — Ende August — Anfang September — mehr hoch als breit, Grundfarbe gelb, meist ganz dunkel gerötet — mittelgroß bis groß — hat sich als am meisten winterharte und in freistehender Buschform am reichsten und regelmäßigsten tragende Sorte bewährt. Deutsche Züchtung von hohem Werte, für den Großanbau sehr geeignet, löst gut vom Stein.

**Purpurkönigin** — Ende August bis Anfang September — groß, Sonnenseite purpurrot überzogen, steinlösend — Züchtung von Abendroth-Rheinbreitbach.

**Roter Magdalenen-Pfirsich** — Ende August bis Anfang September — rund, gelb, Sonnenseite purpurrot — groß — feine vom Stein lösende Einmachefrucht.

**Rothes Beste** — Ende August — groß, gut gefärbt und vom Stein lösend — Baum stark wachsend, nie aussetzender Träger.

**Sieger (Le vainqueur)** — zurzeit der früheste Pfirsich, mittelgroß bis groß — lebhaft gefärbt, sehr starkwüchsig.

## Pfirsich-Sämling

**Kernechter vom Vorgebirge.** Diese Sorte ist im Obstbaugebiet des sogen. Vorgebirges bei Bonn a. Rh. entstanden und wird dort durch die Kerne weiter vermehrt. Sie fällt aus Samen regelmäßig echt. Es ist eine schöne, große, farbige, im September reifende Frucht von bestem Geschmack, deren Fleisch vollständig vom Stein löst. Sie ist dadurch vorzüglich zum Einmachen geeignet. Der Baum ist sehr wüchsig, ausdauernd und reichtragend.

# Aprikosen

**Auf St. Julienpflaume veredelt.**

**Preise wie Pfirsiche.**

Befruchtungsverhältnisse.

Aprikosen sind nach bisher vorliegenden Untersuchungsergebnissen selbstfruchtbar.

**Große Frühaprikose** — Mitte Juli — länglich-eiförmig, goldgelb, Sonnenseite rötlich — groß.

**Königs-Aprikose (Royal)** — Mitte August — länglich, gelb, Sonnenseite gerötet — groß — reichtragend.

**Luizets Aprikose** — Ende Juli bis Anfang August — ziemlich rund, dunkel-orangegelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr groß.

**Magdeburger Aprikose** — Ende Juli bis Anfang August — flachrund, dunkelgelb mit farbiger Sonnenseite — sehr groß — eine in der Umgebung Magdeburgs bewährte Sorte, die bei Regenwetter nicht rissig wird und für Konservenzwecke besonders geeignet ist.

**Nancy-Aprikose** — zweite Hälfte Juli — fast kugelrund, orangegelb, Sonnenseite karminrot verwaschen — groß.

# Edelreiser

**für Frühjahrs- und Sommerveredlung.**

**Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen** . . . . . .

| | | |
|---|---|---|
| 1 Reis (ca. 10 Augen) | Mk. | 0,25 |
| 10 Reiser einer Sorte | Mk. | 2,— |
| 100 Reiser | Mk. | 16,— |
| größere Mengen billiger. | | |

**Neuheiten** obiger Obstarten, sowie **Pfirsiche, Aprikosen und Rosen**

| | | |
|---|---|---|
| 1 Reis (ca. 10 Augen) | Mk. | 0,40 |
| 10 Reiser | Mk. | 3,50 |

*Baumwachs zum Veredeln siehe Seite 33*

# Walnüsse

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|
| Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, gewöhnliche Stärke | 5,— | 45,— | 400,— |
| Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, besonders stark | 7,— | 65,— | 600,— |
| Halbstämme, ca. 1,50 m Stammhöhe | 4,— | 36,— | 320,— |

# Haselnüsse

Großfrüchtige Zeller- und Lambertnüsse, verpflanzte Ableger, mehrjährig, in den besten großfrüchtigen Sorten,

1 Stück . . . . . Mk. 1,20
10 Stück . . . . . Mk. 11,—
100 Stück . . . . . Mk. 100,—

Gewöhnliche Waldhaselnuß, mehrjährige Sträucher,

1 Stück . . . . . Mk. 0,70
10 Stück . . . . . Mk. 6,—
100 Stück . . . . . Mk. 50,—

# Quitten

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|
| Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| Sträucher, 2—3 jährige Veredlungen | 2,25 | 20,— | 180,— |

**Apfelquitte,** mittelgroß, Apfelform, grünlichgelb, bei voller Reife gelb, von feinem Duft, sehr dankbar tragend.

**Bereczki-Quitte,** sehr groß, birnenförmig, hat feines, süßes Fleisch und ist sehr früh und reichtragend.

**De Bourgeaut,** groß, birnenförmig, sehr früh und reichtragend.

**Portugiesische Birnquitte,** Birnform, sehr großfrüchtig, schön und fruchtbar, von feinem, aromatischem Geschmack.

**Rea's Mammouth,** groß, breitbirnförmig, dunkelgelb, sehr früh reifend, aus Amerika stammend.

# Stachelbeeren

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. | 1000 St. Mk. |
|---|---|---|---|---|
| Hochstämme, 1,00—1,30 m Stammhöhe | 1,50 | 14,— | 125,— | — |
| Sträucher, 2—3 jährig, verpflanzt, 5—8 Triebe | 0,60 | 5,50 | 50,— | 450,— |
| Sträucher, 2—3 jährig, verpflanzt, 8—12 Triebe | 0,70 | 6,50 | 60,— | — |


Stachelbeer-Hochstamm

## Rotfrüchtige

**Alicant,** dunkelrot, flaumig, mittelgroß bis groß, rundlich, ziemlich spät reifend, sehr fruchtbar.

**Frühe Rote (Early red),** dunkelblutrot, fast kahl, mittelgroß, elliptisch, sehr frühreifend, reichtragend, wegen ihrer sehr frühen Reife als Marktfrucht wertvoll.

**Jolly printer,** dunkelrot, glatt, sehr groß, länglich rund, von vorzüglichem Geschmack, starkwüchsig.

**London,** hellrot, fast kahl, groß bis sehr groß, elliptisch geformt, spätreifend.

**Maurers Sämling,** dunkel- bis schwarzrot, behaart, sehr groß, elliptisch oder rundlich, frühreifend, sehr wohlschmeckend, dankbar tragend.

**Maiherzog,** weinrot, kahl, groß, oval, frühreifend, starkwüchsig, sehr reichtragend, eine der besten Marktsorten.

**Rote Preisbeere (Roaring lion),** dunkelkirschrot, kahl, sehr groß, eiförmig oder elliptisch, ziemlich spät reifend, gut tragend, sehr schöne Frucht.

**Rote Triumphbeere (Whinhams Industry),** dunkelrot, flaumig, groß, elliptisch, mittelfrüh reifend, außerordentlich fruchtbar, zum Grünpflücken, überhaupt zum Massenanbau geeignet.

**Victory,** dunkelrot, sehr groß, von sehr aromatischem Geschmack.

## Grünfrüchtige

**Beste Grüne** (Green Overall), dunkelgrün, flaumig, sehr groß, rund, frühreifend, dünnschalig u. sehr wohlschmeckend, reichtragend.

**Frühe Dünnschalige** (Nettle green), hellgrün, flaumig, groß, elliptisch, frühreifend und fruchtbar.

**Früheste aus Neuwied**, hellgrün, flaumig, groß, elliptisch geformt, sehr frühreifend, sehr dünnschalig, reichtragend, sehr gute, deutsche Züchtung.

**Grüne Flaschenbeere** (Green willow), dunkelgrün, kahl, sehr groß, mittelfrüh reifend, sehr fruchtbar, dünnschalig, zum Ganzeinmachen besonders geeignet.

**Grüne Hansa**, sehr groß, glatt- und dünnschalig, mittelfrüh, reichtragend, von feinem Geschmack.

**Grüne Riesenbeere** (Jolly Angler), hellgrün, flaumig, sehr groß, elliptisch, spätreifend, sehr reich tragend, zum Grünpflücken sehr gut.

**Hellgrüne Samtbeere** (Smiling beauty), gelblich-grün, flaumig, groß, eiförmig, von mittlerer Reifezeit, dünnschalig und saftig, außerordentlich dankbar tragend.

**Katharina Ohlenburg**, hellgrün, fast glatt, sehr groß, elliptisch, frühreif, wohlschmeckend, stark wachsend.

**Keepsake**, hellgrün, vereinzelte Drüsenhaare, sehr groß, elliptisch, mittelfrüh reifend, sehr kräftig wachsend und fruchtbar.

**Lady Delamere**, gelblichgrün, kahl, groß, elliptisch, dünnschalig, fruchtbar und starkwüchsig.

**Lovely Anne**, hellgrün, dichtflaumig, dünnschalig, sehr groß, elliptisch bis rundlich.

**Lovetts Triumph**, grün, groß, rundlich, kräftig und aufrecht wachsend, sehr fruchtbar.

**Smaragdbeere** (Emerald), dunkelgrün mit braunen Flecken, fast kahl, groß, elliptisch geformt, dünnschalig, sehr fruchtbar, zum Einmachen sehr wertvoll.

## Gelbfrüchtige

**California**, zitronengelb, drüsenhaarig, sehr groß, rundlich, ziemlich spät reifend, fruchtbar.

**Früheste Gelbe** (Yellow lion), goldgelb, behaart, klein bis mittelgroß, rundlich, sehr frühreifend, dünnschalig, saftig, sehr wohlschmeckend, Strauch reichtragend, vorzügliche Marktsorte wegen ihrer Frühreife.

**Gelbe Riesenbeere** (Leveller), grünlich-gelb, kahl, sehr groß, elliptisch, spät reifend, Tafel- und Marktfrucht.

**Hönings Früheste**, goldgelb, behaart, mittelgroß, ziemlich rund, die früheste bis jetzt bekannte Stachelbeersorte, saftig, sehr wohlschmeckend und reichtragend, sehr wertvolle Marktsorte.

**Marmorierte Goldkugel** (Golden yellow), grünlich-gelb, Sonnenseite rötlich marmoriert, kahl, groß, rundlich, dünnschalig, Strauch dankbar tragend.

**Prinz von Oranien** (Prince of Orange), goldgelb, behaart, groß, elliptisch, saftig.

**Runde Gelbe** (Globe yellow), gelb, kahl, mittelgroß, frühreifend, dünnschalig, sehr wohlschmeckend und außerordentlich fruchtbar.

**Triumphant**, hellgelb, kaum flaumig, groß, länglich eiförmig, früh und dünnschalig.

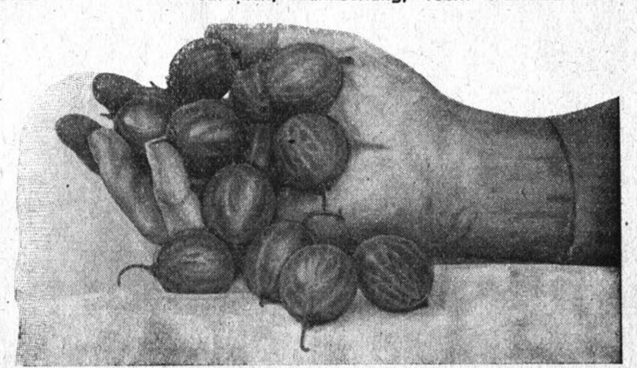
## Weißfrüchtige

**Weiße Kristallbeere** (Primrose), gelblich-weiß, flaumig, groß, rund, frühreifend, saftig und dünnschalig, dankbar tragend.

**Weiße Triumphbeere** (Whitesmith), gelblich-weiß, flaumig, groß, eiförmig oder elliptisch, von mittlerer Reifezeit, sehr saftig und wohlschmeckend und außergewöhnlich fruchtbar, sehr beliebte und bekannte Sorte.

**Weiße Volltragende** (Shannon), weiß, kahl, groß bis sehr groß, läng- oder rundlich, mittelfrühreifend, dünnschalig, saftig und von feinem Geschmack, ungemein dankbar tragend, vorzüglich.

**White lion**, grauweiß, flaumig, groß, meist rundlich, dünnschalig, recht fruchtbar.



Solche Riesenfrüchte erntet man mit Leichtigkeit durch alljährlichen Rückschnitt an

**hochstämmigen Stachelbeeren**

# Johannisbeeren

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. | 1000 St. Mk. |
|---|---|---|---|---|
| **Hochstämme**, 1,00—**1,30** m Stammhöhe . . . . . . . . . . | 1,50 | 14,— | 125,— | — |
| **Sträucher**, 2—3 jährig, verpflanzt, 5—8 Triebe . . . . . . . . | 0,50 | 4,50 | 40,— | 350,— |
| **Sträucher**, 3 jährig, verpflanzt, 8—12 Triebe . . . . . . . . . | 0,60 | 5,— | 45,— | 400,— |

## Rotfrüchtige

**Fays Fruchtbare (Fays new prolific)**, dunkelrot, sehr großbeerig, lange, lockere Traube, sehr wohlschmeckend, starkwüchsig und sehr fruchtbar.

**Heros**, hochrot, sehr großbeerig, Trauben außergewöhnlich lang, sehr fruchtbar und frühreifend, Frucht stark zuckerhaltig und wohlschmekkend, neuere Sorte.
Hochstämme, 1,00—1,30 m Stammhöhe 1 Stück 2,—, 10 Stück 18,— Mk.
Sträucher, 2jährig, verpflanzt, 5-8 Triebe, 1 Stück 0,80, 10 Stück 7,— Mk.

**Rote Holländische**, hellrot, großbeerig, sehr langtraubig, von gutem, säuerlichem Geschmack, Strauch sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung.

**Rote Versailler**, dunkelrot, großbeerig, langtraubig, von schönem, mildem Geschmack, sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung sehr zu empfehlen.

**Rote Vierländer**, hellrot, groß, Traube lang und dicht besetzt, mildsäuerlich, frühreifend, zum Massenanbau und zur Weinbereitung geeignet.

## Weißfrüchtige

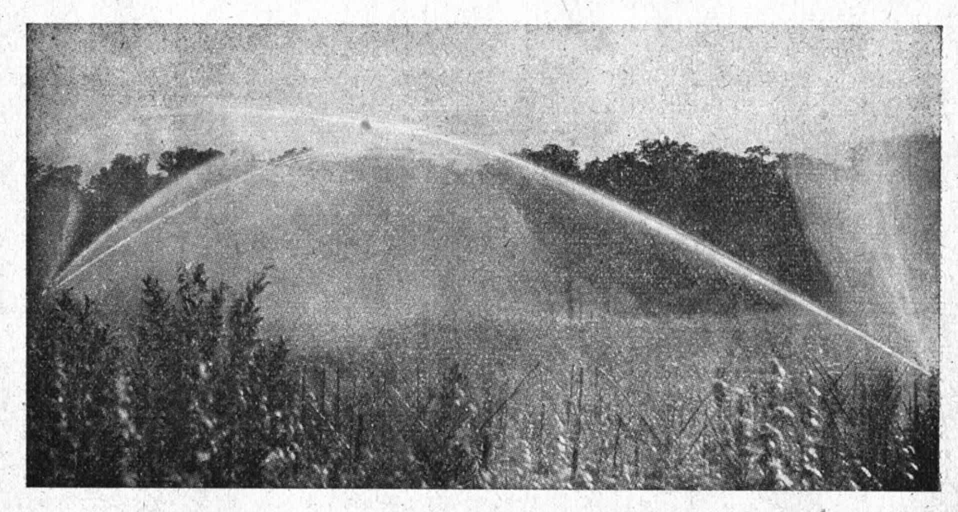
**Weiße Holländische**, gelblich-weiß, Beere groß, langtraubig, angenehm süß, sehr dankbar, zum Massenanbau, vorzüglich zur Weinbereitung.

**Weiße Versailler**, gelblich-weiß, sehr großbeerig, Traube lang, von milder Säure, sehr fruchtbar, Strauch besonders starkwüchsig, zum Massenanbau.

## Schwarzfrüchtige

**Schwarze Langtraubige** (Rosenthals), gleichmäßig schwarz, großfrüchtig, viel langtraubiger als alle bekannten Sorten. Die Beeren reifen gleichmäßig und sind von mildem, angenehmem Geschmack. Diese Sorte steht im Ertrag allen voran und ist **die beste für den Großanbau.**

Johannisbeer-Hochstamm



Eine **Großberegnungsanlage** sorgt bei Ausbleiben natürlicher Niederschläge für ein normales Gedeihen der Kulturen.



Unser **Gut Seehof**, auf dessen Grund und Boden sich die Baumschulen befinden; ganz rechts der Samenspeicher.

# Himbeeren

Soweit nicht höhere Preise vermerkt

| | |
|---|---|
| 1 Stück | 0,25 Mk. |
| 10 Stück | 2,— Mk. |
| 100 Stück | 15,— Mk. |
| 1000 Stück | 135,— Mk. |

## Rotfrüchtige

**Deutschland**, Neuheit, dunkelrot, sehr groß, auch in den Einzelkörnern der Frucht, starkwüchsig, reichtragend und **sehr** widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit. Da sie in mancher Beziehung die „Preußen" übertrifft, ist sie zur Versuchsanpflanzung sehr zu empfehlen.

| | |
|---|---|
| 1 Stück | 0,40 Mk. |
| 10 Stück | 3,50 Mk. |
| 100 Stück | 30,— Mk. |

**Lloyd George**, zweimal tragend, bringt im Herbst noch einmal eine wirklich lohnende Ernte. Eine sehr wertvolle neue Himbeere mit ganz dunkelroter wohlschmeckender Beere, starkwüchsig.

**Marlborough**, hellrot, groß, rund, festfleischig, süß, sehr starkwüchsig, fast ohne Stacheln, von sehr großer Fruchtbarkeit, braucht nicht angebunden zu werden.

**Preußen**, leuchtend rot, sehr groß, stumpfkegelförmig, würzig süß, noch feiner als Superlativ, außerordentlich starkwüchsig mit wenig Ausläufern. Eine neuere Sorte, die als die beste bezeichnet werden muß, da sie alle bisherigen Sorten in Wuchs und Ertrag weit übertrifft.

**Superlativ**, dunkelrot, sehr groß, kegelförmig, spitz, sehr saftig und süß, starkwüchsig und fruchtbar, ganz vorzügliche Sorte.

## Gelbfrüchtige

**Gelbe Antwerpener**, hellgelb, mittelgroß bis groß, rundlich, festfleischig und wohlschmekkend, kräftig wachsend, sehr ertragreich.

# Großfrüchtige Brombeeren

kräftig, verpflanzt,

| | |
|---|---|
| 1 Stück | 0,60 Mk. |
| 10 Stück | 5,50 Mk. |
| 100 Stück | 50,— Mk. |

Aufrecht wachsende Sorten:

**Taylors Fruchtbare**, tiefschwarz, sehr groß, spitzkegelförmig, mittelfrüh, überaus fruchtbar, winterhart.

**Wilsons Frühe**, schwarz, groß, rundlichkegelförmig, Triebe wenig bewehrt, rotholzig, früh reifend und sehr reich tragend, winterhart.

Rankende Sorten:

**Lucretia**, schwarz, sehr groß, länglich, weich und saftig, mittelfrüh, frostempfindlich.

**Sandbrombeere (Theod. Reimers)**, schwarz, groß, rundlich, spätreifend, sehr starkwüchsig.

# Erdbeeren

Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis einschließlich Oktober. Auch im frühen Frühjahr kann die Pflanzung geschehen, doch diese Pflanzen bringen im ersten Jahre nur eine geringe Ernte.

Man pflanze Erdbeeren niemals bei heißem Sonnenschein oder bei starkem Wind. Kann man nicht bei trübem Wetter pflanzen, so nehme man die Morgen- und Abendstunden dazu.

Gleich nach dem Versetzen müssen die Pflanzen stark angegossen werden, so daß Erde und Wurzeln in innige Verbindung kommen. Das Anwachsen der Pflanzen wird sehr befördert, wenn die Beete bei trockenem, sonnigem Wetter noch eine Woche lang jeden Tag einige Male schwach überbraust werden.

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen kosten, soweit nicht höhere Preise vermerkt sind,

| | |
|---|---|
| 25 Stück | 1,25 Mk. |
| 100 Stück | 4,— Mk. |
| 1000 Stück | 35,— Mk. |

**Erdbeeren,** Fortsetzung

## Großfrüchtige Sorten

**Deutsch-Evern,** leuchtend rot, mittelgroß, länglich, die früheste von allen, von gutem Geschmack, sehr reichtragend. Für einjährige Kultur bei enger Pflanzung sehr rentabel.

**Eva Macherauch,** glänzend dunkelrot, bei voller Reife auch im Fleisch rot, sehr groß, von regelmäßiger runder Form, frühreif, festfleischig, von köstlichem Aroma und großer Fruchtbarkeit. Besonders hervorzuheben ist der gesunde Wuchs, und die lange Lebensdauer der Pflanzen. Eine neue deutsche Züchtung, die unbedingt empfohlen werden kann.

| | |
|---|---|
| 25 Stück | 1,50 Mk. |
| 100 Stück | 5,— Mk. |
| 1000 Stück | 45,— Mk. |

**Flandern,** leuchtend rot, groß, rund bis herzförmig, frühreif, von feinem aromatischem Geschmack, eine außerordentlich fruchtbare, für jede Lage sehr empfehlenswerte Sorte.

**Herbstfreude,** neue Züchtung der Lehr- u. Forschungsanst. f. Gartenbau in Pillnitz (Oek.-Rat Prof. Schindler). Die beste zweimal tragende großfrüchtige Erdbeere. Ihre Bedeutung liegt darin, daß sie von August bis in den Herbst hinein, also zu ganz ungewöhlicher Zeit eine vollständige zweite Ernte bringt, die nicht kleiner als die erste ist. Die Frucht ist mittelgroß, hellrot und sehr wohlschmeckend. Es ist nicht nur eine Liebhaber- sondern auch eine dem Erwerbsgärtner sehr zu empfehlende Sorte.

| | |
|---|---|
| 25 Stück | 1,75 Mk. |
| 100 Stück | 6,— Mk. |
| 1000 Stück | 55,— Mk. |

**Oberschlesien,** Neuzüchtung der Lehranstalt für Obst- und Gartenbau in Proskau, Lackrot, sehr groß, festfleischig, daher zum Versand geeignet. Reifezeit mittelfrüh, Pflanze sehr starkwüchsig. Eine sehr wertvolle Sorte von riesigem Ertrage. Für den Großanbau unübertroffen.

| | |
|---|---|
| 25 Stück | 1,50 Mk. |
| 100 Stück | 5,— Mk. |
| 1000 Stück | 45,— Mk. |

**Sieger,** schön rot gefärbt, fleisch hellrot, fest und saftreich, sehr groß, regelmäßig rund, von bestem Geschmack, sehr früh reifend, sehr reich und zuverlässig tragend. Eine vollständig erprobte, allgemein zum Massenanbau verwendete Sorte, die sich auch erfahrungsgemäß ganz vorzüglich zum Treiben eignet.

## Monats-Erdbeeren

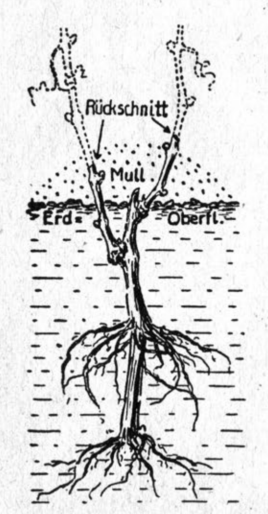
Die Früchte sind ähnlich den Walderdbeeren und von dem gleichen, feinen Aroma, so daß sie für Bowlen vorzüglich Verwendung finden können.

**Rügen, rankenlose rote,** von länglicher Form. Ohne jede Ranke ist sie zu mehrjährigen Einfassungen von Beeten sehr geeignet. Bei guter Pflege trägt sie in Menge und fortwährend von Mitte Juni bis zum Eintritt des Winters köstliche Früchte und ist dadurch außerordentlich wertvoll für den Haushalt. Sie sollte in keinem Garten fehlen.

| | |
|---|---|
| 25 Stück | 1,25 Mk. |
| 100 Stück | 4,50 Mk. |
| 1000 Stück | 40,— Mk. |

(Nach vergleichendem Anbau-Versuch der Obstbau-Lehrwirtschaft in Naumburg a. S. unterscheiden sich die mehrfach angebotenen Sorten: Liebenwalder Stolz, Waldkönigin und Präsident v. Klitzing nicht von Rügen, sind also jedenfalls Doppelnamen dieser Sorte.)

# Weinreben, edle




Der Versand geschieht nur nach Orten, die nicht in einem Weinbaubezirk liegen, weil nach dem Reblausgesetz in Gegenden, wo Weinbau zur Weinbereitung betrieben wird, Weinreben nicht eingeführt werden dürfen.

**Preise:**

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|
| Starke verpflanzte Freilandreben | 3,— | 27,— | 240,— |
| Schwächere verpflanzte Freilandreben | 2,— | 18,— | 160,— |

Wir vermehren nur Sorten, die für nord- und mitteldeutsche Verhältnisse passen, und die sich an unseren eigenen Weinspalieren bewährt haben. — Die Sorten sind innerhalb der einzelnen Farben der Reifezeit nach geordnet.
Weinreben müssen etwa 10 cm tiefer, als sie gestanden haben, gepflanzt und kurz zurückgeschnitten werden. Außerdem empfiehlt sich eine Anhäufelung mit Torfmull oder Kompost (siehe nebenstehende Skizze).

### Gelbe und weiße Sorten

**Triumphtraube** — Mitte August, die früheste von allen, Beere mittelgroß, gelb, sehr winterhart und reichtragend, freistehend für Kleingärten geeignet.

**Früher Malinger** — August, sehr früh, lockere Traube mit kleiner bis mittelgroßer Beere, gelb, sehr reichtragend, freistehend für Kleingärten geeignet.

**Muskateller von Saumur** — August, eine sehr frühe, großbeerige, gelblichgrüne Sorte von feinstem, würzigem Geschmack, etwas anspruchsvoll.

**Königl. Magdalenentraube** — Anfang September, große, sehr edle Traube mit mittelgroßen Beeren von gelblichgrüner Farbe, reichtragend, Holz nicht ganz winterhart, daher leichter Schutz angebracht.

**Früher Leipziger** (grüne Seidentraube) — Mitte September, die mittelgroßen Beeren sitzen dicht gedrängt, alte bekannte Sorte für große Wandflächen, da sie nur bei langem Schnitt gut trägt.

**Weißer (Pariser) Gutedel** — Mitte bis Ende September, großbeerig, lockertraubig, sehr bekannte und verbreitete edle Sorte, für günstig gelegene Wände und Planken die beste und ertragreichste in Mitteldeutschland, Stock unempfindlich.

### Rote Sorten

**Roter Gutedel** — hat die gleiche Reifezeit und die guten Eigenschaften wie der weiße Gutedel und ist, wie dieser, eine der allerbesten Sorten für sonnige Wände und Planken.

**Roter Malvasier** — reift zweite Hälfte September, Traube gedrängt mit mittelgroßen Beeren besetzt, reichtragend und winterhart.

### Blaue Sorten

**Blauer Augustwein** — Ende August, die früheste blaue Traube, kleinbeerig, dicht besetzt, wegen der Frühreife, reichen Tragbarkeit und Widerstandsfähigkeit wertvoll, freistehend für Kleingärten brauchbar.

**Blauer Burgunder** — September, Traube voll und dicht mit mittelgroßen, dunkelblauen Beeren.

**Blauer St. Laurent** — September, sehr schöne, große Traube mit ziemlich großen schwarzblauen Beeren, nur für Wandspalier.

# Eßbare mährische Eberesche

Die großen Beeren lassen sich zu Gelee, Kompott und Marmelade verwenden. Ihr Geschmack ähnelt dem der Preiselbeeren. Der Baum wirkt durch den reichen Behang seiner roten Beeren sehr zierend.

| | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|---|
| | Mk. | Mk. | Mk. |
| Hochstämme, ca. 2,25 m Stammhöhe, 8—10 cm Stammumfang . . . | 3,— | 27,— | 240,— |
| Hochstämme, ca. 2,25 m Stammhöhe, 10—12 cm Stammumfang . . . | 3,50 | 32,— | 280,— |

# Speise-Rhabarber

Um hohe Erträge zu erzielen, muß das für den Rhabarber bestimmte Land, wenn möglich, rigolt und stark gedünkt werden.

Die Pflanzung kann im Herbst oder im frühen Frühjahr geschehen. Man rechnet auf den qm eine Pflanze.

**Verbesserter Victoria,** frühtreibend, mit roter Haut, auch für leichten Boden

**Loher Blut,** durch und durch rot, sehr starkstielig

**Starke Teilpflanzen**

| | |
|---|---|
| 1 Stück . . . . . . . . . . . . . . . | 0,50 Mk. |
| 10 Stück . . . . . . . . . . . . . . . | 4,— Mk. |
| 100 Stück . . . . . . . . . . . . . . . | 35,— Mk. |

# Spargel-Pflanzen

Der Spargel verlangt eine sehr hohe Kultur. Deshalb ist das Land schon vor dem Pflanzen möglichst zu rigolen und mit kurzem Stalldung zu vermischen.

Das Pflanzen geschieht in Gräben von 20 cm Tiefe auf ca. 40 cm Entfernung bei einem Reihenabstand von 1,20 — 1,50 m.

**Ruhm von Braunschweig,** einjährige starke Pflanzen 10 Stück 0,40 Mk. 100 Stück 2,50 Mk. 1000 Stück 20,— Mk.

# Rosen

## in bewährten alten und besten neueren Sorten

Die Rosen können von Mitte Oktober bis Ende April gepflanzt werden; die beste Zeit ist jedoch der Herbst. Den im Frühjahr gepflanzten können die trockenen und scharfen März- und Aprilwinde leicht schaden. Sie müssen deshalb gegen das Vertrocknen noch einige Wochen durch Eindecken oder durch Umhüllen des Stammes mit Moos geschützt werden.

Für ein gutes Gedeihen ist ein tief gelockerter, möglich mit kurzem verrotteten Mist gedüngter Boden erforderlich.

Gegen die Winterkälte werden die niedrigen oder Buschrosen möglichst hoch mit Erdboden angehäufelt, die Hochstamm-Rosen flach auf die Erde niedergebogen und ganz mit Erdboden bedeckt. Zu starke Stämme, die sich nicht mehr biegen lassen, sind mit irgendeinem schützenden Material einzubinden.

### Preise:

| | | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|---|---|
| | | Mk. | Mk. | Mk. |
| Hochstämme auf Sämlingsstamm, Stammhöhe . . . . . . | 100—140 cm | 2,— | 18,— | 160,— |
| Hochstämme auf Sämlingsstamm, Stammhöhe . . . . . | 75—100 cm | 1,75 | 16,— | 140,— |
| Trauerrosen und Niel auf Sämlingsstamm, Stammhöhe . . . | 140—160 cm | 3,— | 27,— | — |
| Niedrige oder Buschrosen . . . . . . . . . | I. Qualität | 0,60 | 5,50 | 50,— |
| Schling-, Rank- oder Kletterrosen . . . . . . . . | I. Qualität | 0,75 | 7,— | 65,— |

## Remontant-Rosen

Beliebt durch ihren Wohlgeruch und geschätzt wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen strenge Winter, die sie unter einer leichten Decke gut überstehen. Wuchs meistens aufrecht u. kräftig.

**Captain Christy,** zartweiß mit rosa
**Eugène Fürst,** glänzend samtig karmesinrot mit schwarz
**Fisher & Holmes,** scharlachrot
**Frau Karl Druschki - Schneekönigin,** rein schneeweiß
General Jacqueminot, samtigrot
Georg Arends, centifolienrosa
George Dickson, samtig karmesin schwarzrot
Hugh Dickson, glänzend karmesinrot mit scharlach
Marie Baumann, lebhaft rot
Mrs. John Laing, zartrosa
Prince Camille de Rohan, schwarz samtig mit kastanien-braunrot
Ulrich Brunner fils, kirschrot

## Tee- und Tee-Hybrid-Rosen

Die edelste Gattung unter den Rosen. Hervorragend durch dunkelglänzende Belaubung, andauernden Blütenflor, wunderbare Farbtöne und köstlichen Duft. Im Winter gegen Frost und Nässe gut zu schützen.

**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosenfarbig-dunkelgelb, mit rosa behaucht
**August Noack,** scharlachrot
**Barcelona,** dunkelrot, schwarz schattiert
**Betty Uprichard,** zart lachsfarbig rosa, im Innern in karmin übergehend
**Briarcliff,** hellrosa mit dunkelrosa
**Charles P. Kilham,** glänzend orangerot
**Columbia,** herrlich rein rosa
**Covent Garden,** dunkelkarminrot
**Dame Edith Helen,** rein rosa
**Dernburg,** rosarot, innen weißlich
**E. G. Hill,** rein dunkelrot
**Etoile de Hollande,** dunkelblutrot
**Europa,** rosarot
**Florex,** korallensalmrosa mit orangekarmin
**Fontanelle,** rein gelb, innen dunkelgelb
**Frank W. Dunlop,** rosarot
**Frau Ida Münch,** goldgelb, außen heller
Freiburg II, hell pfirsichrosa, Innenseite weißlich rosa
**General** Mac Arthur, glänzendscharlachrot
**General** Superior Arnold Janssen, karminrot
Gloire de Dijon, lachsgelb
Gloire de Hollande, dunkel schwarzrot
Golden Dawn, sonnenblumengelb mti atlasrosa
Golden Ophelia, goldgelb
Gorgeous, orangegelb, kupfrig rötlich geadert
Gruß an Teplitz, scharlach zinnoberrot mit bräunlichem Samtrot, Gruppenrose
Hadley-Rose, dunkelblutrot mit schwarz
Harry Kirk, satt schwefelgelb
Hermann Lindecke, rosa auf silbrigem Grund
Hermann Neuhoff, dunkel scharlachrot
Joanna Hill, rein gelb
John Henry, scharlachrosa
Jonkheer J. L. Mock, leuchtend rosarot und silbrig weiß
Kaiserin Auguste Victoria, rahmweiß, innen leicht gelb
Königin Luise, cremeweiß
Laurent Carle, glänzend hellkarminrot
Lieutenant Chauré, granatkarmoisinrot
Lord Charlemont, blutrot - karminrot
Mad. Butterfly, feurig rosa mit aprikosenrosa, fleischfarbig und goldgelb
Mad. Caroline Testout, seidig zart hellrosa, Mitte lebhafter
Mad. G. Forest Colcombet, dunkelkarmin
Mad. Jules Bouché, weiß, Mitte leicht rosa
Mad. Jules Gravereaux, gemsengelb, Mitte pfirsichrosa
Mad. Ravary, orangegelb
Maréchal Niel, dunkelgelb
Margaret Dickson Hamill, strohgelb, zart karmin gerandet
Margaret Mc. Gredy, geraniumlachsrot
Mrs. Henry Morse, glänzend rosa mit zinnoberrot
Mrs. H. Winnet, prächtig leuchtend brillantrot
Mrs. Sam. Mc. Gredy, kupfrig-orange-rot
Nuntius Pacelli, weiß, Mitte rahmweiß
Ophelia, lachsfleischfarbig mit rosa
Pharisäer, weißlichrosa mit lachsrosa
Pius XI., rahmweiß, Mitte gelblich
President Herbert Hoover, orangerosa
Rapture, leuchtend oprikosakorallenrosa, goldgelb schattiert
Roselandia, goldgelb
Roslyn, sonnengelb, außen orange
Schwabenland, tiefamarantrosa
Sir David Davis, karmesinrot
Souv. de H. A. Verschuren, dunkelgoldgelb
Talisman, gelb und kupfrig, rosa übertönt
W. E. Chaplin, leuchtendrot
Westfield Star, atlasweiß

## Pernetiana-Rosen

Oefterblühende Kapuziner-Rosen. Meist starkwüchsig und vollständig winterhart.

Golden Emblem, zitronen-sonnengelb, Außenseite rötlich mit orange
Heinrich Wendland, goldgelb, innen braunrot
Julien Potin, rein zitronengelb
Lady Margaret Stewart, dunkelgelb m. orangescharl.
Los Angeles, rosig feuerrot mit korallenroten und goldgelben Schattierungen
Louise Karthar. Breslau, bräunlich krebsrot mit gelb
Mad. Alexandre Dreux, glänzend gelb
Mad. Edouard Herriot, korallenrot auf gelbem Grunde
Mevrouw G. A. van Rossem, dunkelorangegelb
Souv. de Claudius Pernet, goldgelb
Souv. de Géorges Pernet, leuchtend korallenrot
Ville de Paris, goldgelb
Wilhelm Kordes, goldgelb mit orange, blut- und kapuzinerrot
Willowmère, korallenkarminrosarot mit gelb

## Polyantha- (Vielblumige) Rosen

Die niedrigen Büsche sind mit Dolden kleinblumiger Rosen überdeckt. Besonders geeignet für Einfassungen und Gruppen. Wenig winterhart.

Aennchen Müller, mittelgroß, halbgefüllt, lebhaft korallenrosa
Dr. Kater, mittelgroß, gefüllt, schwärzlichrot
Ellen Poulsen, groß, gef., dunkelleuchtendrosa
Else Poulsen, groß, fast einfach, leuchtendrosa
Frau Astrid Späth, mittelgroß, gefüllt, leuchtend korallenrosa
Frau Elisabeth Münch, mittelgroß, gefüllt, leuchtend kirschrot
Gloria mundi, klein, gefüllt, orangerot
Gruß an Aachen, groß, gefüllt, gelblichrosa
Heidegruß, groß, gefüllt, leuchtend zartrosa
Lady Reading, mittelgroß, gefüllt, lebhaft rot
Mad. Norbert Levavasseur, mittelgroß, karmesinrot mit hellem Auge
Miss Edith Cavell, klein-mittelgroß, gefüllt, tiefdunkelrot
Mrs. W. Cutbush, mittelgroß, gefüllt, nelkenrosa
Orléansrose, mittelgroß, geranienrot mit rosa Schimmer, Mitte weiß
Rödhätte, ziemlich groß, gefüllt, leuchtend karminrot.

## Moosrosen

Centifolia muscosa major, kräftig rosa, die schönste aller Moosrosensorten

## Schlingrosen
### (auch Trauerrosen)

An Lauben oder Gebäude zu pflanzen. Auf hohem Stamm durch ihre hängenden Kronen als Grabschmuck beliebt. Winterhart.

Crimson Rambler, klein, voll, lebhaft karmesinrot

Dorothy Perkins, klein, gefüllt, lachsrosa

Emily Gray, halbgefüllt, goldgelb

Gruß an Zabern, klein, gefüllt, rein weiß

New Dawn, sehr gr., fleischfarbigrosa

Pauls Scarlet Climber, groß, leuchtend scharlachrot

Rubin, mittelgroß, gefüllt, leuchtend rubinrot

Schloß Friedenstein, gefüllt, die beste blaue Kletterrose

Tausendschön, mittelgroß, gefüllt, zartrosa mit karmin

Veilchenblau, klein, bläulichviolett



Besonders schön wirkt die **Trauer-Goldweide** am Wasser (verzeichnet Seite 26 bei Zier- und Trauerbäumen)

# Allee- und Parkbäume

## Hochstämme bester Anzucht und Beschaffenheit

Die Bäume haben 2,25 bis 2,50 m Stammhöhe bis zur Krone, durchgehenden geraden Mitteltrieb, so daß sie später noch aufgeästet werden können; der Stammumfang ist 1 m vom Erdboden gemessen. — **Die stärkeren haben zwei- und mehrjährige Kronen.**

| | Stammumfang cm | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|---|
| **Acer platanoides, Spitz-Ahorn** | 8—10 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| | 10—12 | 3,— | 27,— | 240,— |
| **Robinia Pseudacacia, gewöhnliche Akazie** / **Robinia Pseudacacia Bessoniana, Bessons Akazie** | 8—10 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| | 10—12 | 3,— | 27,— | 240,— |
| **Robinia Pseudacacia inermis, Kugel-Akazie** | 8—10 | 3,— | 27,— | 240,— |
| | 10—12 | 3,50 | 32,— | 280,— |
| **Betula alba, gemeine Weiß-Birke** | 8—10 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| | 10—12 | 3,— | 27,— | 240,— |
| **Crataegus Oxyac. fl. kermes. pl., gefüllt-blühender Rotdorn** | 7—8 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| | 8—10 | 3,— | 27,— | 240,— |
| **Sorbus aucuparia, Eberesche,** Vogelbeere | 8-10 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| | 10—12 | 3,— | 27,— | 240,— |
| **Sorbus aucuparia moravica, eßbare mährische Eberesche** (Beschreibung siehe Seite 23) | 8—10 | 3,— | 27,— | 240,— |
| | 10—12 | 3,50 | 32,— | 280,— |
| **Quercus pedunculata, Deutsche Eiche** / **Quercus rubra, Roteiche** | 8—10 | 4,— | 36,— | 325,— |
| | 10—12 | 4,80 | 45,— | 400,— |
| **Fraxinus excelsior, gewöhnliche Esche** | 8—10 | 2,— | 18,— | 160,— |
| | 10—12 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| **Aesculus Hippocastanum, Gemeine Roßkastanie** | 8—10 | 3,— | 27,— | 240,— |
| | 10—12 | 3,50 | 32,— | 280,— |
| | 12—14 | 4,— | 36,— | 325,— |
| **Aesculus Hippocastanum rubicunda, Rotblühende Kastanie** | 8—10 | 4,— | 36,— | — |
| | 10—12 | 4,80 | 45,— | — |
| **Tilia intermedia, echte holländische Linde** (Honiglinde) | 8—10 | 4,— | 36,— | 325,— |
| | 10—12 | 4,80 | 45,— | 400,— |
| **Tilia platyphyllos, großblättr. Sommerlinde** | 8—10 | 3,— | 27,— | 240,— |
| | 10—12 | 3,50 | 32,— | 280,— |
| **Populus canadensis, Kanadische Pappel** / **Populus nigra fastigiata (italica), italienische Pyramidenpappel** | 8—10 | 2,— | 18,— | 160,— |
| | 10—12 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| **Platanus orientalis, Morgenländische Platane** | 8—10 | 3,— | 27,— | 240,— |
| | 10—12 | 3,50 | 32,— | 280,— |
| **Ulmus mont. superba (praestans) Edel-Bergrüster** | 8—10 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| | 10—12 | 3,— | 27,— | 240,— |

## Trauerbäume

| | |
|---|---|
| **Trauerbirke, Betula verrucosa Youngii** mit Erdballen | 1 St. 8,— bis 12,— Mk. |
| **Trauer-Caragane, Caragana arborescens pendula** | 1 St. 5,— bis 6,— Mk. |
| **Trauer-Esche, Fraxinus excelsior pendula** | 1 St. 4,— bis 6,— Mk. |
| **Trauer-Goldweide, Salix vitellina nova pendula** (s. Abbildung) | 1 St. 3,50 bis 5,— Mk. |
| **Trauer-Rosen** (Sorten siehe unter „Rosen" Seite 25) | 1 St. 3,— |
| **Trauer-Ulme, Ulmus montana pendula** | 1 St. 4,— bis 6,— Mk. |

# Zierbäume

### von unten auf bezweigte Laubhölzer ohne Krone, sogen. Heister

| | Höhe cm | 1 Stück Mk. | 10 Stück Mk. | 100 Stück Mk. |
|---|---|---|---|---|
| **Weißbirke, Betula alba,** verpflanzt, voll bezweigt | 150—200 | 1,25 | 11,— | 100,— |
| | 200—250 | 1,75 | 15,— | 135,— |
| | 250—300 | 2,25 | 20,— | 180,— |
| **Blutbuche, Fagus sylvatica atropurpurea,** Laub glänzend schwarzrot, Veredelungen mit Ballen | 150—200 | 8—10 | 70—90 | — |
| **Pyramiden-Eiche, Quercus pedunculata fastigiata,** sehr zierend, mit Ballen | 150—200 | 5— 6 | 45—55 | — |
| **Pyramiden-Silberpappel, Populus alba Bolleana,** Blätter unterseits silbrigweiß | 125—150 | 1,50 | 13,50 | 120,— |
| | 150—200 | 2,— | 18,— | 160,— |
| **Italienische Pyramiden-Pappel, Populus nigra fastigiata,** bekannte Pappelart, auch für hohe Schutzhecken, voll bezweigt | 150—200 | 1,50 | 13,50 | 120,— |
| | 200—250 | 2,— | 18,— | 160,— |
| | 250—300 | 2,50 | 22,50 | 200,— |
| **Trauer-Goldweide, Salix vitellina nova pendula,** gelbholzig mit stark hängenden Zweigen (siehe Abbildung) | 150—200 | 1,50 | 13,50 | 120,— |
| | 200—250 | 2,25 | 20,— | 180,— |
| | 250—300 | 3,— | 27,— | — |

# Ziergehölze

**In besten Sorten unserer Wahl mit Namen**

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Ziersträucher** in gewöhnlichen Sorten | 0,70 | 6,— | 50,— |
| **Feine Zier- und Blütensträucher** | 0,80 | 7,— | 60,— |
| **Feinste Sträucher** einschließlich Veredlungen und buntblättrige | 1,50 | 13,— | 120,— |
| **Starke Sträucher und baumartige Gehölze** zur Deckpflanzung | 1,25 | 11,— | 100,— |
| **Edel-Flieder,** in feinsten Sorten und Farben (siehe Seite 27) | | | |
| 2—3 jährige Veredlungen | 1,25 | 11,— | 100,— |
| starke Sträucher | 1,60 | 14,— | 120,— |
| Halbstämme 60—100 cm Stammhöhe | 2—3 | 18—27 | — |

**Nach Wahl des Bestellers**

- **Acer Negundo arg.-var.,** weißbuntblättr, Ahorn . . . 1,50
  - Halbstamm . . . 2,50
- **Ailanthus glandulosa,** Götterbaum . . . 1,25
- **Amelanchier canadensis** (Botryapium), kanadische Felsenbirne . . . 0,80
- **Amelanchier florida,** graugrünes Laub, sehr reichblühend . . . 0,80
- **Berberis Aquifolium,** Mahonie . . . 0,70
- **Berberis Thunbergi,** leuchtendrote Herbstfärbung . . . 0,80
- **Berberis vulgaris,** Berberitze . . . 0,70
- **Berberis vulgaris atropurpurea,** purpurblättrige Berberitze . . . 0,80
- **Buddleia variabilis magnifica,** Sommerflieder . . . 0,80
- **Calycanthus floridus,** Gewürzstrauch . . . 2,—
- **Caragana arborescens,** baumart. Caragane (Erbsenbaum) . . . 0,70
- **Chaenomeles japonica,** japanische Schein-Quitte, feuerrot blühend . . . 0,80
- **Chaenomeles Maulei,** niedrig, frühblühend 0,80
- **Colutea arborescens,** Blasenstrauch . . . 0,70
- **Cornus alba,** weißer Hartriegel . . . 0,70
- **Cornus alba Gouchaulti,** gelb-buntbl. H. 1,50
- **Cornus alba var. Späthi,** Späths goldbunter Hartriegel . . . 1,50
- **Cornus mas,** Kornelkirsche, frühblühend . 0,70
- **Cornus sibirica,** sibirischer Hartriegel, (korallenrotes Holz) . . . 0,80
- **Corylus Avellana,** Haselnuß . . . 0,70
- **Corylus Avellana,** großfrüchtige Hasel-Nüsse mit Namen . . . 1,20
- **Corylus atropurpurea,** rotblättrige Haseln. 1,75
- **Cotoneaster Simonsi,** Zwerg-Mispel mit glänzenden, lederartigen Blättern und korallenroten Beeren . . . 0,80
- **Crataegus Oxyacantha,** Weißdorn . . . 0,70
- **Crataegus Oxyacantha fl. kermes. pl.,** dunkelrot gefüllt blühender Dorn . . . 1,50
  - Halbstamm . . . 2,25
- **Cytisus capitatus,** Gaisklee . . . 0,70
- **Deutzia crenata,** Deutzie . . . 0,70
- **Deutzia crenata fl. albo pl.,** weißgefülltblühende Deutzie . . . 0,80
- **Deutzia crenata fl. roseo pl.,** rosagefülltblühende Deutzie . . . 0,80
- **Deutzia gracilis,** zierliche Deutzie . . . 0,80
- **Deutzia Lemoinei compacta,** prächtige Treibsorte, niedrig, reichblühend, weiß . 0,80
- **Deutzia magnifica,** große gefüllte reinweiße Blüten . . . 0,80
- **Diervilla,** Weigelie
- **Diervilla candida,** großblumig, reinweiß . 0,80
- **Diervilla Eva Rathke,** karminrot . . . 1,50
- **Diervilla Mad. Lemoine,** prachtvoll rosarot 0,80
- **Diervilla Stelzneri,** rosa mit heller Mitte 0,80
- **Elaeagnus angustifolia,** Oelweide . . . 0,80
- **Elaeagnus argentea,** silberblättrige Oelw. 1,—
- **Evonymus europaea,** Spindelbaum . . . 0,70
- **Evonymus europaea purpurea,** purpurbl. Spindelbaum . . . 1,50
- **Forsythia intermedia,** hellaubige Forsyth. 0,80
- **Forsythia suspensa,** hängende Forsythie . 0,80

**Hibiscus syriacus Hybriden,** Eibisch, kräftige Veredlungen in feinsten Farben . . . 1,50
**Hippophaë rhamnoides,** Sanddorn . . . . 0,70
**Hydrangea paniculata grdfl.,** rispenblütige Garten-Hortensie . . . . . . . . . . . 0,80
**Kerria japonica fl. pl.,** gefülltblühender Ranunkelstrauch . . . . . . . . . . . . . 0,80
**Laburnum vulgare,** Goldregen . . . . . 0,80
**Laburnum alpinum,** Alpengoldregen, späterblühend . . . . . . . . . . . . . 0,70
**Ligustrum vulgare,** Liguster, Rainweide 0,70
**Ligustrum ovalifolium,** großblättriger Lig., wintergrün . . . . . . . . . . . . . 0,70
**Ligustrum vulg. atrivirens,** dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun . . . . . . . 0,80
**Lonicera,** Heckenkirsche
**Lonicera involucrata,** goldgelb blühend, sehr großblättrig m. schwarzen Früchten 0,70
**Lonicera Ledebourii,** Blüten orange m. rot 0,70
**Lonicera tatarica,** tatarische Heckenkirsche 0,70
**Lonicera tatarica virginalis grandiflora,** großblumig, rot . . . . . . . . . . . 0,70
**Malus floribunda,** reichblühender Zierapfel, rosa, Knospe dunkler . . . . . . . . . 1,50
Halbstamm . . . . . . . . . . . . . . . 2,50
**Malus purpurea Eleyi,** tiefdunkelrot belaubt, im Herbst m. kl. roten Früchten 1,50
Halbstamm . . . . . . . . . . . . . . . 2,50
**Malus Scheideckeri,** gefülltblühend. Prachtapfel, Knospe dunkelrot, aufgeblüht **rosa** 1,50
Halbstamm . . . . . . . . . . . . . . . 2,50
**Morus alba,** weiße Maulbeere . . . . . 0,70
**Philadelphus coronarius,** Jasmin, Pfeifenstrauch . . . . . . . . . . . . . . . . 0,70
**Philadelphus Falkoneri,** feinholzig, mit kleinen weißen Blüten . . . . . . . . . 0,70
**Philadelphus grandiflorus,** sehr großblühend, starkwachsend . . . . . . . . . 0,70
**Philadelphus Lemoinei erectus,** schwachwachsend, mit fein duft. Blüten bedeckt 0,80
**Philadelphus Lemoinei manteau d'hermine,** Zwerg-Jasmin, gefülltblühend, s. schön 0,80
**Philadelphus virginalis,** Blüte groß, gefüllt, duftend, starkwüchsig . . . . . . 0,80
**Populus alba nivea,** Silberpappel . . . . . 1,—
**Populus alba Bolleana,** Pyramiden-Silberpappel . . . . . . . . . . . } siehe Seite 26
**Populus nigra fastigiata,** italienische Pyramiden-Pappel . . . . . . . . } siehe Seite 26
**Potentilla fruticosa,** Fünffingerstrauch . . . 0,70
**Prunus japon. fl. albo pleno,** weißgefüllte Strauchkirsche . . . . . . . . . . . . 1,30
**Prunus japon. fl. roseo pl.,** rosagefüllte Strauchkirsche . . . . . . . . . . . . . 1,30
**Prunus Mahaleb,** Steinweichsel . . . . . . 0,70
**Prunus Padus,** Traubenkirsche . . . . . . 0,70
**Prunus Pissardi nigra,** Blutpflaume, mit dunkelroten Blättern . . . . . . . . . 1,—
Halbstamm . . . . . . . . . . . . . . . 2,50
**Prunus serotina,** spätbl. Traubenkirsche 0,70
**Prunus serrulata Hisakura,** japanische Zierkirsche, aufrechtwachsend . . . . . 1,50
**Prunus serrulata Shidare Sakura,** japanische Hängekirsche, Blüten gefüllt, zartrosa 1,50—2,50
**Prunus triloba fl. pl.,** rosagefülltblühende Mandelaprikose . . . . . . . . . . . 1,—
Halbstamm . . . . . . . . . . . . . . . 2,50

**Rhamnus Frangula,** Faulbaum, Pulverholz 0,70
**Rhodotypus kerrioides,** Scheinkerrie, im Spätsommer weißblühend . . . . . . . . 0,70
**Rhus cotinus,** Perrückenstrauch . . . . . . 1,50
**Rhus typhina,** Essigbaum, Herbstlaub **rot,** karminrote Fruchtstände . . . . . . . 1,50
**Ribes alpinum,** Alpen-Johannisbeere . . . 0,70
**Ribes aureum,** Gold-Johannisbeere . . . . 0,70
**Ribes sanguineum,** Blut-Johannisbeere . . 0,80
**Salix alba argentea,** Silberweide . . . . . 0,70
**Salix alba vitellina britzensis,** mit leucht. rotem Holz . . . . . . . . . . . . . . 0,70
**Salix alba vitellina pendula,** Trauerdotterweide . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,25
**Salix babylonica,** babylon. Trauerweide . . 0,70
**Salix,** Kätzchenweiden, mehrere Sorten . . 0,80
**Sambucus canadensis,** kanad. Hollunder . 0,70
**Sambucus nigra fol. luteis,** gelbblättr. H. 0,70
**Spiraea arguta,** weißblühender Spierstrauch 0,80
**Spiraea callosa macrophylla,** rot . . . . . 0,70
**Spiraea van Houttei,** schneeweißer Blütenflor, Ende Mai . . . . . . . . . . . . . 0,70
**Spiraea opulifolia,** schneeballblättriger Spierstrauch . . . . . . . . . . . . . . 0,70
**Spiraea pumila Anthony Waterer,** dunkelkarmin, für niedrige Hecken geeignet . 0,70
**Spiraea pumila Froebeli,** dunkelpurpur, schwachwachsend . . . . . . . . . . . 0,70
**Spiraea Thunbergii,** zierlich, Blüte **weiß,** Frühjahrsblüher . . . . . . . . . . . . 0,80
**Symphoricarpus racemosus,** Schneebeere . 0,70
**Symphoricarpus orbiculatus,** Korallenbeere, rotbeerig . . . . . . . . . . . . . . . 0,70
**Syringa,** Edelflieder, großblumige Treib- und Prachtsorten
2—3 jährige Veredlungen . . . . . . . . 1,25
starke Sträucher . . . . . . . . . . . 1,60
Halbstämme, 60—100 cm Stammhöhe . . 2—3

einfachblühend:
**Andenken a. L. Späth,** dunkelpurpurrot, Treibsorte
**Charles X,** lilarot, Treibsorte
**Dr. v. Regel,** Knospe hellrot, Blume **lila**
**Marie Legraye,** weiß, Treibsorte
**Ruhm von Horstenstein,** Knospe rot, Blume hellila, sehr große Blütenstände **(Neuheit)**

gefülltblühend:
**Charles Joly,** dunkelrot
**Mad. Lemoine,** reinweiß, Treibsorte
**Mad. Casimir Périer,** rahmweiß, Treibs.
**Michel Buchner,** blaßlila, Knospe rötlich, Treibsorte
**Obélisque,** weiß, gefüllt
**Praesid. Carnot,** lila m. weiß. Schlund
**Syringa chinensis,** chinesischer Flieder hellila
**Syringa vulgaris,** gewöhnlicher Flieder . . 0,70
**Syringa vulgaris alba,** weiß . . . . . . . 0,80
**Tamarix odessana,** Tamariske, zartrosa Blütenglöckchen Juni-August . . . . . . . 0,70
**Tamarix tetandra,** mit feinem, grünem, nadelähnlichem Laub, rosa, Frühjahrsbl. 0,70
**Viburnum Opulus fl. pl. (sterile),** gefüllter Schneeball . . . . . . . . . . . . . . 0,80
Halbstamm . . . . . . . . . . . . . . . 2,50
**Viburnum Lantana,** mit wolligen Blättern . 0,80

# Nadelhölzer — Koniferen

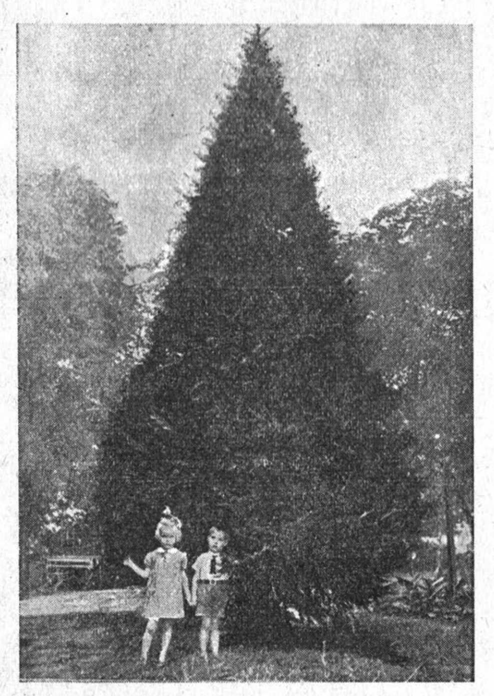
Nadelhölzer, einzeln oder zu Gruppen vereinigt, erfreuen Sommer wie Winter durch die Schönheit und Mannigfaltigkeit ihrer Form und Färbung. Einige Arten, wie Taxus und Thuja, bilden unsere besten immergrünen Hecken. — Die **beste Pflanzzeit** ist **der Spätsommer** von Mitte August ab und das **Frühjahr** bis Ende Mai. Der Versand geschieht **mit** festem Erdballen, dessen Juteumspannung **beim** Pflanzen nicht abgenommen werden darf. **Nach** dem Pflanzen ist noch öfter **durchdringend** zu **gießen.**

## **Nadelhölzer — Koniferen,** Fortsetzung

| Sorte | Höhe in cm | 1 St |
|---|---|---|
| **Abies concolor, Kalifornische Edeltanne,** lange blaugrüne Benadelung, von großem Schmuckwert, sehr widerstandsfähig | 60—80 | 4,— |
| | 80—100 | 6,— |
| | 100—125 | 9,— |
| **Abies Nordmanniana, Nordmannstanne,** sehr breit- und hochwachsend, dunkelgrün | 60—80 | 4,— |
| **Buxus arborescens, baumartiger Buchsbaum,** bekanntes und wertvolles immergrünes Gehölz für Schmuckgärten, unempfindlich gegen Rauch, auch im Schatten gedeihend (siehe auch Heckenpflanzen) Buschige Pflanzen | 20—30 | 1,50 |
| | 30—40 | 2,— |
| | 40—50 | 2,50 |
| geschnittene Pyramiden | 50—60 | 4,— |
| | 60—70 | 5,— |
| geschnittene Kugeln | 25 | 3,— |
| | 30 | 4,— |
| | 35 | 5,— |
| **Chamaecyparis Lawsoniana, Lebensbaum-Zypresse,** frischgrün | 60—80 | 1,50 |
| | 80—100 | 2,— |
| | 100—125 | 2,50 |
| **Chamaecyparis Laws. Alumi,** stahlblau, säulenförmig, sehr schön | 60—80 | 2,40 |
| | 80—100 | 3,— |
| | 100—125 | 4,— |
| **Chamaecyparis pisifera,** locker gebaut, leicht überhängend, frischgrün<br>**Chamaecyparis pisifera aurea,** Abart der vorigen, junge Triebe goldgelb<br>**Chamaecyparis pisifera plumosa aurea,** goldgelb, gedrung., m. feingef. Zweig. | 40—60 | 1,80 |
| | 60—80 | 2,40 |
| | 80—100 | 3,— |
| **Chamaecyparis pisifera filifera,** mit fadenförmig überhängenden Trieben | 40—60 | 2,50 |
| | 60—80 | 3,50 |
| **Juniperus communis, Gemeiner Wacholder** | 40—60 | 1,80 |
| | 60—80 | 2,40 |
| | 80—100 | 3,60 |
| **Juniperus comm. hibernica, Irischer Säulen-Wacholder,** blaugrün | 40—60 | 2,25 |
| | 60—80 | 3,— |
| | 80—100 | 4,— |
| **Juniperus chinensis Pfitzerana,** von breitpyramidalem Wuchs, Aeste wagerecht abstehend, leicht überhängend, blaugrün, sehr zierend, für Steingarten | 40—60 | 3,— |
| | 60—80 | 4,— |
| **Juniperus Sabina, Sadebaum,** dunkelgrün, breitwachsend, vorzüglich für Felspartien und Abhänge . . . Breite | 30—40 | 2,50 |
| | 40—50 | 3,50 |
| **Juniperus virginiana tripartita,** blaugrün, breitwachsend, für Steingarten | 40—60 | 3,— |
| **Larix europaea, Gemeine Lärche,** starkwachsend<br>**Larix leptolepis, Japanische Lärche,** mit rotbraunem Holz und blaugrün. Nad. | 100—125 | 2,50 |
| | 125—150 | 3,50 |
| **Picea alba, Weißfichte,** bläulichgrün, pyramidal wachsend | 60—80 | 2,— |
| | 80—100 | 3,— |
| **Picea excelsa, Fichte oder Rottanne** (siehe auch Heckenpflanzen) | 60—80 | 1,50 |
| | 80—100 | 2,— |
| | 100—125 | 2,50 |
| **Picea Omorica, Serbische Fichte,** Nadeln dunkelgrün, unterseits silbergrau, schmalpyramidaler Wuchs | 60—80 | 2,70 |
| | 80—100 | 3,60 |
| **Picea orientalis, Morgenländische Fichte,** glänzend dunkelgrün, breit kegelf. | 60—80 | 3,— |
| | 80—100 | 4,50 |
| **Picea pungens, Stechfichte,** graugrün, von schönem Wuchs | 60—80 | 2,40 |
| | 80—100 | 3,— |
| **Picea pungens glauca, Blaufichte,** blaugrün, regelmäßig wachsend | 60—80 | 4,50 |
| | 80—100 | 6,— |
| | 100—125 | 9— |
| **Picea pungens glauca Kosteri, echte Blaufichte,** prächtig graublau, sehr widerstandsfähig | 40—50 | 5,— |
| | 50—60 | 6,50 |
| | 60—70 | 8,— |
| | 70—80 | 10,— |
| | 80—90 | 12,— |
| | 90—100 | 15,— |
| | 100—125 | 18—22 |
| **Pinus cembra, Zürbelkiefer,** frischgrün, sehr schön, von dichtem, schmalpyramidalen Wuchs | 40—60 | 4,— |
| | 60-80 | 6,— |
| **Pinus laricio austriaca, Schwarzkiefer,** schwarzgrün, starkwachsend, für trokkene Lagen | 60—80 | 3,60 |
| | 80—100 | 5,— |
| | 100—125 | 7,— |
| **Pinus montana mughus, Bergkiefer,** kriechend, anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich | 30—50 | 3,— |
| **Pseudotsuga Douglasi glauca, Blaugrüne Douglastanne,** sehr zierend | 60—80 | 2,25 |
| | 80—100 | 2,75 |
| | 100—125 | 3,60 |
| **Taxus baccata, Eibe,** glänzend-schwarzgrün, verträgt jeden Schnitt, daher für Hecken besonders wertvoll, auch im Schatten gedeihend (siehe auch Heckenpflanzen) siehe Abbildung . . . Büsche | 30—40 | 1,50 |
| | 40—50 | 2,— |
| | 50—60 | 2,50 |
| | 60—70 | 3,— |
| | 70—80 | 3,50 |
| | 80—90 | 4,50 |
| | 90—100 | 6,— |

## Nadelhölzer — Koniferen, Fortsetzung

| | Höhe in cm | 1 St. |
|---|---|---|
| **Taxus baccata fastigiata, Irische Säuleneibe,** schwarzgrün, schmal und langsam wachsend | 40—50<br>50—60<br>60—70 | 4,—<br>5,—<br>6,— |
| **Taxus baccata fastigiata aurea,** fast rein goldgelb | 40 50 | 4,— |
| **Thuja occidentalis, Abendländischer Lebensbaum,** dunkelgrün, im Winter braungrün, läßt sich zu jeder Form und dichten Hecken erziehen, anspruchslos, widerstandsfähig (siehe auch Heckenpflanzen) | 40—60<br>60—80<br>80—100<br>100—125 | 1,—<br>1,50<br>2,—<br>2,50 |
| **Thuja occid. Rosenthali,** glänzend dunkelgrün, auch im Winter, schmale Pyramidenform | 40—60<br>60—80 | 2,—<br>2,50 |



Alte **Taxus-Pyramide** in unseren Anlagen

## Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen

**Azalea mollis,** Freiland-Azalee, bis **1,50 m** hoch werdend, Anfang Mai prächtig **gelb,** rot und orangefarben blühend.

**Azalea pontica,** pontische Azalee, **hochwachsend,** blüht Ende Mai überaus **reich** in gelben Farbtönen.
Starke Pflanzen mit Knospen
30—40 cm hoch das Stück . . . . 2,— **Mk.**
40—50 cm hoch das Stück . . . . 3,— **Mk.**
50—60 cm hoch das Stück . . . . 4,— **Mk.**

**Jlex Aquifolium,** Stechpalme, mit **glänzend** grünem Laub und korallenroten **Beeren.** Pyramiden mit Ballen, 50—100 cm **hoch,** 5,— bis 8,— Mk.

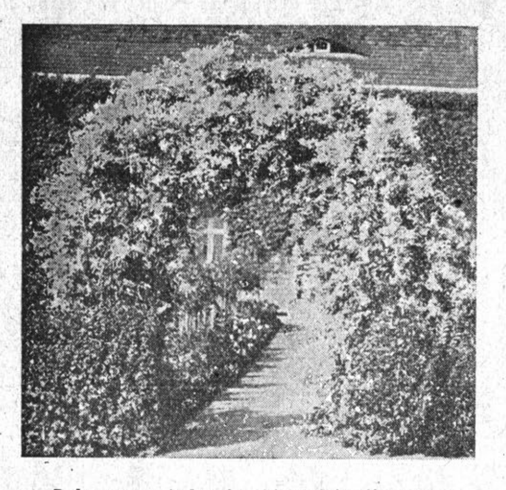
**Magnolia,** Magnolie, Blüte groß, weiß **mit** rötlichen Streifen, schöne Einzelpflanzen m. Ballen, 100-125 cm hoch, 8,- bis 15,- **Mk.**

**Prunus Laurocerasus schipkaensis,** Kirschlorbeer, immergrüner winterharter Strauch mit dunkelgrüner glänzender Belaubung. 50—100 cm hohe Pflanzen mit Erdballen 4,— bis 8,— Mk.

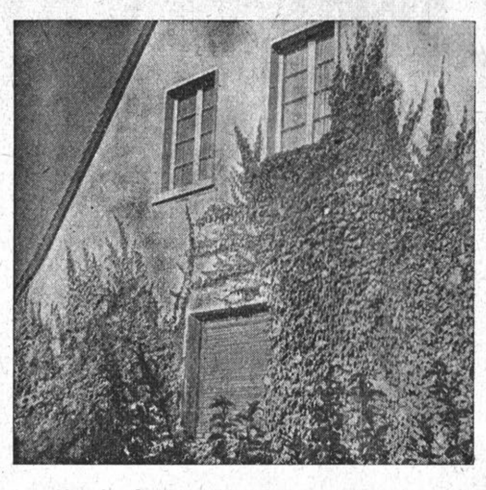
**Rhododendron hybridum,** Alpenrose, **beste** Sorten in herrlichem Farbenspiel **von** weiß, rosa, lila und rot. Blütezeit **Mai** bis Juni. Pflanzen mit Knospen das **Stück:**
30-40 cm hoch 3,—, 50-60 cm hoch 4,50 **Mk.**
40-50 cm hoch 3,75, 60-70 cm hoch 5,50 **Mk.**

## Schlingpflanzen zur Laubenbekleidung usw.

| | 1 St. Mk. | 10 St. Mk. |
|---|---|---|
| **Aristolochia Sipho, Pfeifenkraut,** Osterluzei | 3,— | 27,— |
| **Clematis vitalba, Waldrebe,** weißblühend, heimisch | 1,— | 9,— |
| **Clematis viticella, Waldrebe,** blau, kleinblumig | 1,50 | 13,— |
| **Clematis großblumige Waldrebe,** blau-, rot- und weißblühende Sorten mit Namen in Töpfen | 2,— | 18,— |
| starke Freilandpflanzen | 2,50 | 22,— |
| **Lonicera Caprifolium, Gaisblatt,** Jelängerjelieber, in verschiedenen Farben | 1,50 | 13,— |
| **Parthenocissus (Ampelopsis) quinquefolia, wilder Wein** | 0,70 | 6,— |
| **Parthenocissus Engelmanni u. hederacea, selbstklimmender wilder Wein** | 0,90 | 8,— |
| **Parthenocissus Veitchi, Veitchs Selbstklimmer,** efeublättrig (s. Abbildung) | 1,25 | 11,— |
| **Polygonum Auberti, schlingender Knöterich,** weißblühend, (s. Abbildung) | 1,25 | 11,— |
| **Vitis odoratissima, wohlriechender Wein,** Resedawein | 1,50 | 13,— |
| **Wistaria chinensis,** Glycine, in blauen Trauben blühend | 3,— | 27,— |
| **Schling- oder Rankrosen,** Sorten s. Seite 25 | 0,65 | 6,— |



**Polygonum Auberti,** schlingender Knöterich sehr schnellwüchsig



**Veitchs Selbstklimmer** am Hausgiebel, im zweiten Jahre nach der Pflanzung

# Heckenpflanzen

## A. Laubhölzer

| | Höhe in cm | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche,** vorzügliche Heckenpflanze, die auch in geringem Boden gedeiht und jeden Schnitt verträgt . . . . . . . . . . . . . . . 3 jähr. verpflanzt | 40—65 | 1,50 | 12,— |
| 3 jähr. verpflanzt | 65—100 | 2,25 | 18,— |
| **Crataegus monogyna (Oxyacantha), Weißdorn.** Durch seine dornige Bewehrung bildet er undurchdringliche Hecken. | | | |
| 3 jähr. verpfl., 6— 9 mm Durchmesser über der Wurzel . . . | — | 1,— | 8,— |
| 4 jähr. verpfl., 9—12 mm Durchmesser über der Wurzel . . . | — | 1,25 | 10,— |
| **Ligustrum ovalifolium, immergrüner großblättriger Liguster (Rainweide).** Er bildet Hecken von sehr schöner Form, die fast den ganzen Winter hindurch grün sind. | | | |
| 2—3 jähr. verpfl. Büsche, 5—8 Triebe . . . . . . . . . . . . | 50—80 | 2,25 | 18,— |
| mehrjähr. verpfl. Büsche, 8—15 Triebe . . . . . . . . . . . | 60—80 | 3,50 | 30,— |
| **Ligustrum vulgare, gemeiner Liguster,** völlig winterhart, verträgt jeden Schnitt. Preise wie Ligustrum ovalifolium. | | | |
| **Ligustrum vulg. atrovirens,** immergrüne Heckenpflanze mit tiefdunkelgrünen schmalen Blättern, winterhart | | | |
| 3 jähr. verpfl. Büsche, 5—8 Triebe . . . . . . . . . . . . . | 40—60 | 4,— | 35,— |

## B. Immergrüne

| | Höhe in cm | 10 St. Mk. | 100 St. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Berberis Aquifolium, Mahonie,** für niedrige Hecken, 4 jähr. verpfl. | 20—40 | 1,25 | 10,— |
| **Buxus arborescens,** baumartiger **Buchsbaum,** unempfindlich (nicht zu verwechseln mit Einfassungsbuchsbaum), Büsche mit Ballen | 20—30 | 10,— | 90,— |
| | 30—40 | 14,— | 120,— |
| | 40—50 | 18,— | 160,— |
| **Picea excelsa, Fichte** (Rottanne) für Schutzhecken, mit Ballen . . | 50—60 | 8,— | 70,— |
| | 60—80 | 10,— | 90,— |
| | 80—100 | 13,50 | 120,— |
| **Taxus baccata, Eibe,** für etwas geschützte Lagen, Ballenpflanzen | 30—40 | 13,— | 110,— |
| | 40—50 | 16,— | 140,— |
| | 50—60 | 20,— | 180,— |
| **Thuja occidentalis, Lebensbaum,** sehr hart, buschige Pflanzen mit B. | 40—60 | 10,— | 90,— |
| | 60—80 | 13,— | 120,— |
| | 80—100 | 16,— | 150,— |

**Für größere Mengen und Stärken sowie andere Heckenpflanzen Angebot auf Wunsch.**

# Felsensträucher und Zwergkoniferen

**zur Bepflanzung von Steingärten, Terrassen, Böschungen usw.**

Wir unterhalten von diesen beliebten und für die wirkungsvolle Gestaltung von Felsanlagen unentbehrlichen Arten ein größeres Sortiment und stehen mit Sonderangebot gern zu Diensten.

# Blüten-Stauden

## oder ausdauernde, perennierende Pflanzen

Die Stauden, d. h. Gewächse, deren oberirdische Teile alljährlich im Winter absterben und im Frühjahr immer wieder durch neue Triebe ersetzt werden, erfreuen sich einer stets größer werdenden Beliebtheit.

Infolge ihrer Verschiedenartigkeit und Mannigfaltigkeit in Farbenspiel, Blütezeit und Größe, wie wegen ihres großen Blütenreichtums, können sie die weitgehendste Verwendung finden.

Man gebraucht sie als Vorpflanzung für Gehölzpartien, als Einzel- und Gruppenpflanzen im Rasen, zur Bepflanzung von Felsanlagen und Rabatten, um auf letzteren die alljährlich nötige Sommerblumenbepflanzung zu vermeiden, wie auch zu Beeteinfassungen. Eine große Anzahl Staudensorten liefert ferner wertvollstes Schnittmaterial zu Bindezwecken das ganze Jahr hindurch.

Wenn auch die meisten dieser Stauden winterhart sind und eines Winterschutzes nicht unbedingt bedürfen, so ist es doch zweckmäßig und für die Entwicklung des nächstjährigen Flores vorteilhaft, ihnen eine **leichte** Decke aus Fichtenreisig oder strohigem Dünger zu geben.

Jch gebe folgende **Sortimente** ab, deren gewissenhafte Zusammenstellung ich mir sehr angelegen sein lasse:

| | | |
|---|---|---|
| Sortiment 1. | 10 beste Sorten zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen mit Namen | 4.50 Mk. |
| Sortiment 2. | 25 beste Sorten zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen mit Namen | 10,— Mk. |
| Sortiment 3. | 10 beste Sorten zur Solitär- und Einzelpflanzung mit Namen | 5,— Mk. |
| Sortiment 4. | 10 beste Sorten für Schnitt und Rabattenbepflanzung mit Namen | 4,— Mk. |
| Sortiment 5. | 25 beste Sorten für Schnitt und Rabattenbepflanzung mit Namen | 9,— Mk. |
| Sortiment 6. | 10 beste Sorten zur Bepflanzung von Steingärten mit Namen | 3,50 Mk. |
| Sortiment 7. | 25 beste Sorten zur Bepflanzung von Steingärten mit Namen | 8,— Mk. |

Preise für größere Sortimente und Hundertpreise auf Anfrage brieflich.

## Mittelhohe und hohe Sorten

für Schnitt, Rabatten, zur Vor- und Einzelpflanzung.

**Aconitum Wilsonii,** großblumig, hellblau, prächtig, 150 cm, September-Oktober . 0,50

**Adenophora Bulleyana,** Becherglocke, blaue Glockenblüten im August-Sept., 60 cm 0,50

**Anchusa myosotidiflora,** Kaukasusvergißmeinnicht, tiefblaue, vergißmeinnichtartige Blüten, 50 cm, April-Juni . . . . . 0,50

**Aquilegia,** Akelei, gehört zu den besten Zier- und Schnittstauden, 60—90 cm, Mai-Juni . . . . . . . . . . . . . . 0,40

**Aquilegia chrysantha,** reingelb, langgespornt

**Aquilegia coerulea,** hellblau, rot, rosa, weiß

**Aster** (Sternblume) **amellus roseus,** Sommeraster, hellrosa, 50 cm . . . . . . . 0,50

**Aster Farreri,** neu, große tiefviolette Blüten, 40 cm, Juni . . . . . . . . . . 0,50

**Aster subcoeruleus,** hellblau, großbl. 40 cm 0,40

**Aster subcoeruleus Wartburgstern,** lavendelblau, herrliche Schnittblume, 65 cm hoch, Juni-Juli . . . . . . . . . . . 0,50

**Herbstastern,** bilden im Spätherbst den schönsten Schmuck der Gärten. Groß- und kleinblumige, ältere und neuere Sorten in weiß, rosa, lila und blau, 1—2 m hoch . . . . . . . . . . . 0,50

**Astilbe,** Prachtspiere. Wertvollste Schmuckstaude für feuchte Böden und Halbschatten, Blütenrispen in weiß, rosa und rot, 60—80 cm, Juni-Juli . . . . . . . 0,60

**Campanula** (Glockenblume) **grandis,** großblumig, blau, ca. 50 cm hoch . . . . 0,50

**Campanula persicifolia alba,** mit großen weißen Blütenglocken, 60—80 cm . . . 0,50

**Campanula persicifolia coerulea,** blau, sonst wie vorige . . . . . . . . . . 0,50

**Chelone** (Bartfaden) **barbata coccinea,** mit langen leichtgebauten scharlachroten Rispen, Juli-Herbst . . . . . . . 0,40

**Chrysanthemum** (Wucherblume) **maximum** (Leucanthemum) **Prinzessin Heinrich,** echte weiße Marguerite, sehr großblumig, 50 cm, Juni-August . . . . . . 0,40

**Chrysanthemum indicum,** japanische Winteraster, gefüllt, schönste Spätherbstblüher in weißen, gelben und roten Farbtönen, 30—60 cm . . . . . . . . . . . . . 0,50

**Coreopsis grandiflora,** Schönauge, goldgelb, langgestielt, 50 cm, Juli . . . . 0,40

**Delphinium** (Rittersporn) **atropurpureum hybr. Phönix,** veilchenblau, 60 cm hoch, Mai-Juni . . . . . . . . . . . . . 0,60

**Delphinium hybridum,** beliebte dekorative Art, Juli-August blühend in folg. Sorten 0,60

**Eisberg,** weiß, 120 cm

**Barlowii,** marineblau, großblumig, 120 cm

**Belladonna,** in hellen und dunkelblauen Farben blühend, 120 cm . . . . . . . .

**Lamartine,** leuchtend dunkelblau, 80 cm

**Dianthus plumarius fl. pl.,** gefüllte wohlriechende Federnelke . . . . . . . . 0,40

**Diclytra spectabilis,** Fliegendes Herz, die bekannte Frühjahrsstaude . . . . . . . 0,60

**Digitalis gloxiniaeflora,** Fingerhut, rosenrote gefleckte Blumen, 100 cm, Juni-Juli 0,40

**Digitalis purpurea,** purpurrot, 80 cm . . 0,40

**Digitalis purpurea, fl. albo,** weiß, 100 cm 0,40

**Doronicum** (Gemswurz) **caucasicum magneficum,** wertvoller Frühjahrsblüher, goldgelb, 40—50 cm, März-April . . . . . 0,40

**Echinops Ritro,** blauer Kugeldistel, sehr zierend, 100—150 cm, August-Septemb. 0,50

**Eryngium planum,** Edeldistel, zierliche mattblaue Blütenköpfe, 100 cm, Juli-Aug. 0,40

**Gaillardia** (Kokardenblume) **grandiflora semiplena,** braunrote Blüten mit goldgelbem Rand, 60 cm, Juni-September . 0,40

**Geum** (Nelkenwurz) **coccineum fl. pl. Mrs. Bradshaw,** prächtige scharlachrote Blüten, 40—50 cm, Juni-Juli . . . . . . 0,50

**Geum cocc. fl. pl. Goldball,** goldgelb, sehr hübsch . . . . . . . . . . . . 0,40

**Gypsophila** (Schleierkraut) **paniculata fl. pl.,** dichte Büsche kleiner weißer Blüten 0,50

**Helenium** (Sonnenbraut) **Bigelowi,** goldgelbe Strahlenblüten mit schwarzer Mitte 70—80 cm, Juni-August . . . . . . . 0,50

**Heliopsis** (Sonnenauge) **laevis Goldene Sonne,** goldgelb, reichblühend, gute Schnittblume, 150 cm, August-Oktober 0,60

**Helleborus niger,** weiße Christ- oder Schneerose, blüht Dez.-März, niedrig 1,—

**Hemerocallis,** Taglilie, gelbe bis orangefarbene lilienartige Blüten, wohlriechend, 75 cm, Mai-Juli . . . . . . . . . . 0,60

**Heuchera** (Purpurglöckchen) **sanguinea splendens,** leuchtend zinnoberrot, 30 cm, Juni-August . . . . . . . . . . . 0,50

**Inula** (Alant) **grandiflora Golden Beauty,** goldgelb, äußerst reichblühend. 75 cm hoch, August-September . . . . . . . 0,50

**Iris germanica,** Schwertlilie. Farbenprächtige und äußerst anspruchslose Frühjahrsstaude, Höhe 60—100 cm, in folg. Sorten . . . . . . . . . . . . . . . 0,40
**celeste,** himmelblau
**flavescens,** gelb
**Gambetta,** perlmutterweiß, riesenblumig, sehr früh
**Mad. Chereau,** reinweiß, zartlila geadert, mittelfrüh
**Maori King,** dunkelgoldgelb mit schwarzbraun, mittelfrüh
**Othello,** dunkelblau
**purpurea,** dunkelpurpurviolett, früh

**Iris sibirica Perry's blue,** schmale Blätter, große blaue Blumen auf hohem Stiel, 80 cm, Juni . . . . . . . . . . . . . 0,50

**Liatris spicata,** Prachtscharte, mit langen, violettpurpurnen Blütenähren, 60 cm, Juli-August . . . . . . . . . . . . . 0,60

**Lupinus polyphyllus,** die herrliche Staudenlupine, blau, anspruchslos, 100 cm, Mai-Juni, in folgenden Sorten . . . . 0,50
**albus,** weiß
**coeruleus,** blau
**luteus,** neu, gelb, duftend
**roseus,** rosa, sehr schön

**Lychnis** (Lichtnelke) **Haageana atrosanguinea,** mit großen dunkelroten Blumen und dunkelroten Blättern, niedrig . . 0,40

**Oenothera Fraseri,** Nachtkerze, 60 cm hohe Büsche mit schalenförmigen gelben Blüten, Juni-Herbst . . . . . . . 0,40

**Paeonia sinensis fl. pl.,** chinesische Pfingstrose. Eine der vornehmsten Schmuckpflanzen mit riesigen gefüllten Blüten, 70 cm hoch . . . . . . . . . . . . 1,—

**Papaver** (Mohn) **orientale,** Türkischer Riesenmohn, 80—100 cm, Juni-Juli . . . 0,60

**Papaver Prinzessin Viktoria Luise,** lachsrosa . . . . . . . . . . . . . . . 0,60

**Pentstemon** (Bartfaden) **glaber roseus,** lange Blütenrispen mit vielen Glöckchen, rosa, 30 cm, Juli-August . . . . 0,50

**Phlox** (Flammenblume) **decussata** (paniculata), Sommer- und Herbstphlox. Entzückende Farben in weiß, rosa, rot und blau, 50—100 cm hoch, Juli-Oktober . . 0,60

**Pyrethrum roseum,** Bunte Margerite, prächtige Schnittblume, 60 cm, Mai-Juli, in folgenden Sorten . . . . . . . . . . 0,60
**hybridum fl. pl.,** halbgefüllt, in schönem Farbenspiel
**James Kelway,** einfach, dunkelblutrot

**Rudbeckia** (Sonnenhut) **laciniata fl. pl., „Goldball",** leuchtend gelb, gefüllt, 150—200 cm, Juli-Oktober . . . . . . 0,40

**Rudbeckia purpurea,** karminrot, 120 cm, Juli-Oktober . . . . . . . . . . . . 0,50

**Scabiosa** (Grindkraut) **caucasica perfecta,** himmelblau, langgestielt, 70 cm, Juni-Oktober . . . . . . . . . . . . 0,50

**Solidago** (Goldrute) **aspera,** in zierlich verzweigten, gelben Rispen blühend, sehr wirkungsvoll, 150 cm, Aug.-Okt. 0,40

**Solidago hybr. Goldstrahl,** von aufrechtem Wuchs, goldgelbe gedrungene Blütenstände, 80 cm, Aug.-Sept. . . . . . . . 0,50

**Statice incana,** Strandflieder, lockere Rispen mit weißlichrosa Blütchen, sehr lange haltbar, 40 cm . . . . . . . . 0,40

**Thalictrum** (Wiesenraute) **aquilegifolium hybridum,** reizende Farben gemischt, 1 m, Juni . . . . . . . . . . . . 0,60

**Tradescantia virgincia,** Dreimasterblume, mit schilfartigen Blättern und violettblauen Blüten, liebt feuchten Stand, 50—60 cm, Juni-Sept. . . . . . . . . 0,40

**Trollius hybridus,** Trollblume, Goldranunkel, gelbe, langgestielte Blüten, 60 cm, Mai-Juni . . . . . . . . . . . . . 0,50

**Verbascum** (Königskerze) **olympicum,** mit großen silbergrauen, wolligen Blättern und langem, gelben Blütenschaft, schön als Einzelpflanze, 150 cm, Juni-Juli . . 0,50

**Verbascum phoeniceum,** von weiß über rosa und lila bis purpurviolett variierend, 40 cm, Mai-Juni . . . . . . . 0,70

**Veronica longifolia,** Ehrenpreis, Männertreu, mit großen dunkelblauen Blütenrispen, 60 cm, Juni-August . . . . . . 0,50

**Wahlenbergia grandiflora,** Spätsommerglockenblume, blaue Blütenschalen, 40 cm hoch, Juli-August . . . . . . . . . . 0,70

**Wahlenbergia grandiflora alba,** weiß, Juli-August . . . . . . . . . . . . . 0,50

## Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Terrassen und Einfassungen.

**Achillea** (Schafgarbe) **clavenae.** Silbergraue Belaubung, weiße Blüten . . . . 0,40

**Achillea tomentosa aurea.** Feingefiederte Blätter, goldgelbe Blüten . . . . . . . 0,40

**Alyssum saxatile,** Steinkraut, silbergrau behaart, Blüte leucht. gelb, April-Mai 0,40

**Androsace primuloides,** Mannsschild. Zierliche Alpenpflanze, doldenförmige rosa Blüten, Mai-Juni . . . . . . . . 0,50

**Antennaria dioica rosea,** Katzenpfötchen. Polster mit rosa Blütenköpfchen . . . . 0,30

**Aquilegia alpina,** Alpenakelei, hellblau . 0,60

**Aster alpinus superbus,** Alpenaster, prächtig blau, Mai-Juni . . . . . . . . . 0,40

**Aubrietia** (Blaukissen) **deltoidea hybrida,** dichte graugrüne Polster bildend, die im Frühling unter der Fülle der violettblauen Blüten verschwinden . . . . . 0,40

**Bellis perennis fl. pl.,** Tausendschönchen-Prachtmischung . . . . . . . . . . 0,25

**Bergenia hybrida,** rundl.-eiförmige wintergrüne Blätter, rosa Blütendolden, April-Mai . . . . . . . . . . . . . . . 0,50

**Campanula carpatica,** Zwergglockenblume, reichblühend, blau, Juni-August . . . 0,40

**Cerastium** (Hornkraut) **alpinum lanatum,** weiße Blüten über weißwolligem Polster, Mai . . . . . . . . . . . . . . . 0,40

**Dianthus deltoides splendens,** Felsennelke, tiefrot, Juni-August . . . . . . . . . 0,40

**Erigeron aurantiacus,** Frühaster, orangekupferfarbige Strahlenblüten . . . . . 0,40

**Erinus alpinus,** Leberbalsam, hübsch rotviolett blühend, März-Juni . . . . . 0,40

**Euphorbia polychroma,** bulgarische Wolfsmilch, wertvolle Steingartenstaude, verträgt Halbschatten, April-Mai . . . . . 0,50

**Gentiana acaulis,** blauer Enzian, mit großen glockenförmigen aufrechstehenden Blüten, Mai-Juni . . . . . . . . . . 0,60

**Gypsophila** (Schleierkraut) **repens rosea,** reizende zartrosa Blütenrispen, Apr.-Mai 0,40

**Helianthemum mutabile,** Sonnenröschen. Zwergstrauch, in mehreren Farben blühend . . . . . . . . . . . . . . . 0,40

**Hepatica triloba,** Leberblümchen, die reizende himmelblaue Frühlingsblume unserer Wälder . . . . . . . . . . . . 0,40

**Hypericum polyphyllum,** Hartheu, kleiner Zwergstrauch mit gelben Blüten . . . 0,40

**Iberis** (Schleifenblume) **sempervirens Schneeflocke,** große reinweiße Blütendolden, April-Mai . . . . . . . . 0,40
**Incarvillea grandiflora,** Staudengloxinie, mit großen trompetenartigen Blüten und zierendem Laub, Juni-Juli . . . . 0,50
**Inula ensifolia,** Zwergalant, goldgelbe kleine Margueritenblüten, Juli-Septemb. 0,40
**Iris pumila coerulea,** Zwerg-Schwertlilie, himmelblau, April-Mai, sehr geeignet für Einfassungen. 100 Stück 30,— Mk. 0,40
**Lavandula latifolia,** breitblättr. Lavendel, silbergrau, lila Blütenähren, Juli-Aug. . 0,50
**Leontopodium alpinum,** Alpen-Edelweiß, liebt sonnige Lage, Juli-August . . . 0,40
**Linum** (Lein) **flavum nanum compactum,** niedr. Büsche mit nadelartiger Belaubung und goldgelben Blüten, Juni-Aug. 0,40
**Lychnis alpina,** Alpenpechnelke, kleine rote Blütenrispen im April-Mai . . . . 0,40
**Mimulus luteus,** Gauklerblume, sehr reichblühend, löwenmaulähnliche goldgelbe Blüten, Juni-Aug. . . . . . . . . . 0,40
**Oenothera** (Nachtkerze) **missouriensis,** kriechend, große hellgelbe Blüten, Juli-Sept. . . . . . . . . . . . . . . 0,40
**Phlox setacea,** Polsterphlox, weiß-, rot- u. blaublühend, April-Mai . . . . . . . 0,40
**Primula denticulata,** Kugelprimel, mit großen Blütenbällen auf festen Stielen, lila und rosa, April-Mai . . . . . . . . 0,40
**Primula rosea grandiflora,** schönste aller Frühlingsprimeln, leuchtend karminrosa, liebt feuchten Sand, April. . . . . 0,40
**Primula veris grandiflora,** großblumige Gartenprimel in wunderbarem Farbenspiel, schön für Einfassungen, April-Mai 100 Stück 25,— Mk. . . . . . . . . . . 0,40
**Sagina subulata,** Sternmoos, frischgrüne moosartige Polster bildend, mit weißen Blütensternchen, auch als Rasenersatz 10 Stück 2,— 100 Stück 15,— 0,25
**Santolina pinnata,** Heiligenpflanze, hellgelbe Blüten, Juli-August . . . . . . 0,30
**Saponaria ocymoides,** Seifenkraut, kräftigwachsende, rosablühende Felsenpflanze, Juni . . . . . . . . . . . . 0,40
**Saxifraga,** Steinbrech. Die moosartigen Formen sind zum Begrünen ganzer Flächen und zu Einfassungen geeignet, sie lieben feuchten, nicht z. sonnig. Standort
**Saxifraga caespitosa,** moosartig, Blüte reinweiß, Mai-Juni . . . . . . . 0,40
**Saxifraga hybrida Blütenteppich,** moosart. Polster, leuchtend rot blühend . . . . 0,40
**Sedum,** Fetthenne, Eiskraut. Vielgestaltige Gattung mit dickfleischigen Blättern, anspruchslos, für Steingärten und Rasenersatz unentbehrlich.
**Sedum acre,** Mauerpfeffer, dichte frischgrüne Rasen bildend, gelbblühend . . 0,30
**Sedum aizoon minor,** mit leuchtend gelben Blumen . . . . . . . . . . . 0,30
**Sedum album,** weiße Blüten, vorzügliche Bodendecke . . . . . . . . . . . . . 0,25
**Sedum spurium,** auch im Schatten gut gedeihend, rosablühend . . . . . . . . 0,25
**Sempervivum,** Hauslauch, anspruchslose Pflanzen mit dickblättrigen Rosetten, für Mauern und Felsspalte.
**Sempervivum arachnoideum,** mit weißen Fäden übersponnen, rotblühend . . . . 0,30
**Sempervivum capaonicense,** dunkelbraunrot, Blüten gelb . . . . . . . . . . 0,40
**Sempervivum tectorum,** dunkelgrün, trübrote Blüten . . . . . . . . . . . . 0,25
**Sempervivum triste,** große braunrote Rosetten, Blüte dunkelrosa . . . . . . . 0,40
**Silene Schafta,** Alpenleimkraut, dichte moosartige Polster bildend, rosa, Aug. 0,40
**Thymus** (Thymian) **serpyllum coccineum,** aromatisch duftendes Laubwerk, bildet dichte Polster, Blüte leuchtend rot, Juli 0,40
**Tunica saxifraga,** Felsennelke, zierliches, den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen, rosaweiß . . . . . . . . 0,25
**Veronica** (Ehrenpreis) **filiformis,** herrliche immergrüne Teppiche bildend, hellblaue Blüten ab März . . . . . . . . . . 0,30
**Veronica teucrium Königsblau,** vorzüglich, Juli-September . . . . . . . . . . . 0,40
**Viola cornuta** (Hornveilchen) **Hansa,** große intensiv blaue Blumen auf langen Stielen, Mai-Sept. . . . . . . . . . . . 0,30

## Dahlien (Georginen)

Von dieser in den letzten Jahren so sehr vervollkommneten und beliebt gewordenen Modeblume führe ich ein mit Sorgfalt ausgewähltes Sortiment der schönsten Farben und gebe ab

1 Knolle . . . . . . . . . . . . . Mk. **0,60**
10 Knollen in 10 Sorten mit Namen Mk. **5,—**
25 Knollen in 25 Sorten mit Namen Mk. **12,—**

**Neue Sorten:**

1 Knolle . . . . . . . . . . . . . Mk. 1,50
10 Knollen in 10 Sorten . . . . . . Mk. 14,—

## Grassamen

**zur Anlage von Schmuckrasen**

Der Samen wird auf das vorbereitete und geebnete Land gesät, leicht eingeharkt, festgetreten und bis zum Aufgang feucht gehalten. Aussaatzeit: April bis Spätsommer. Bedarf: ca. 50 g je qm.

**Berliner Tiergartenmischung** I. Qualität
1 kg 2,80 Mk. 10 kg 25,— Mk.

## Bärtschi's la kaltweiches Baumwachs

hat sich im langjährigen, eigenen Gebrauch als vorzüglich erwiesen. Es wird mit einem flach geschnittenen Stäbchen aufgetragen.

In Blechbüchsen
125 gr 1,— Mk. 250 gr 1,50 Mk.
500 gr 2,50 Mk. 1 kg 4,50 Mk.
2 kg 8,50 Mk. 5 kg 20,— Mk.

# Garten-Bücher

In meinem Kundenkreise äußert sich häufig das Bedürfnis nach guter Belehrung. Ich empfehle deshalb zu Originalpreisen nachstehend eine **Anzahl anerkannt bester, fachmännischer Werke** über **Gartenbau, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, schädliche und nützliche Garteninsekten,** die sich auch zu Gelegenheitsgeschenken eignen:

1. **Gartenbuch für Anfänger.** 216. bis 230. Tausend von Oekonomierat **Joh. Böttner.** Völlig neu bearbeitet v. Joh. Böttner d. J. und W. Poenicke. Diese gründl. Bearbeitg. hat den Ruf des Buches, das erste deutsche Standardwerk für d. Gartenliebhaber zu sein, erneut gefestigt. 490 Seiten Text, 520 Abbildung. u. Zeichnungen. in Leinen gebunden . . . . . . . . **7,50 Mk.**
2. **Deutscher Volksobstbau.** Von B. Hildebrandt. 176 Seiten mit 243 Abbildungen. Jeder Handgriff im Obstbau von der Pfanzung bis zur Ernte ist aus der Praxis heraus beschrieben. Preis . . . . . . . . . . . . . . **3.75 Mk.**
3. **Das deutsche Kirschenbuch.** Von Dipl.-Obstbauinspektor E. Sante. Es enthält die gesammelten Erfahrungen aus allen Teilen Deutschlands. 128 Seiten mit 105 Abbildungen. Preis kart. **4,75 Mk.** In Leinen geb. **5,75 Mk.**
4 **Neuzeitlicher Pfirsichbau für den Erwerb und im Hausgarten.** Von Oberland-

wirtschaftsrat R. Trenkle unter Mitarbeit von E. Philippi. 128 Seiten mit 106 Abb. Zwei gründliche Kenner überzeugen von der Möglichkeit, den Pfirsichbedarf Deutschlands im eigenen Land zu decken. Preis **4,20 Mk.**

5. **Beerenobst im kleinen Garten.** Wertvolle Winke für den Gartenfreund. Von Hermann Rosenthal, Rötha. Reich illustriert und anschaulich geschrieben. . . **2,50 Mk.**
6. **Beerenobstkulturen, die Gewinn bringen.** Von Osw. Macherauch. Mit vielen hervorragenden, teils farbigen Abbildungen, Rentabilitätsberechnungen und Pflanzplänen. Preis gebunden . . . . . . . . . **7,— Mk.**
7. **Obstweinbereitung.** Eine ausführliche Anleitung zum Keltern aller Obst- und Beerenweine sowie zur Bereitung gärungsloser Obstsäfte. Von Johannes Böttner. 14. Auflage. Mit 74 Abbildungen . . **2,— Mk.**
8. **Flüssiges Obst.** Neuzeitliche Obstverwertung ohne Gärung im Haushalt und Betrieb. Von Prof. Dr. Kochs und H. Schieferdecker. Neuauflage. **2.50 Mk.**
9. **Trauben am Haus, Trauben im Garten.** Gartenbau-Direktor Walter Poenicke schildert in diesem aufschlußreichen Buch die gesamte Behandlung des Rebstocks so ausführlich, daß es dem Gartenfreund ein Leichtes ist, Trauben selbst zu ziehen. (80 Abbildungen). Preis . . . . . . **2,80 Mk.**
10. **Rosen,** Anpflanzung, Züchtung u. Pflege. Von Wilhelm Kordes. Für den Rosenliebhaber und Gartenfreund ist das Buch eine Fundgrube für die Beantwortung aller Fragen, um bei der Rosenpflege reichen Erfolg und volle Freude zu haben. **4,20 Mk.**
11. **Der immergrüne Garten.** Dieser Garten ist der Garten der Zukunft, der Sommer und Winter lebt und Freude vermittelt. Von C. R. Jelitto. 84 Abbildungen . **3,75 Mk.**
12. **Praktische Gemüsegärtnerei.** Von Johannes Böttner. Mit 341 Abbildungen. 11. Auflage. Gebunden . . . . . . . **6,— Mk.**
13. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Johannes Böttner. 8. Auflage. Mit 74 Abbildungen Preis . . . . . . **3,50 Mk.**
14. **Das neue Champignonbuch.** Eine wertvolle Anweisung für die erfolgreiche Kultur. Von Wilh. Witt. Preis . . **3,— Mk.**
15. **Neuzeitlicher Gemüsebau unter Glas.** Bau und Einrichtung moderner Treibhäuser und die Kultur der lohnendsten Treibgemüse. Bearbeitet von Joh. Boettner d. J., Joh. Gleisberg, R. Sievert und Karl Weinhausen. Mit Abbildungen. Preis **4,80 Mk.**
16. **Unsere Blumen im Garten.** Praktische Anleitung für Liebhaber und Gärtner zur Anzucht, Verwendung u. Pflege der schönsten Blumen im Garten. Von Alexander Steffen, Pillnitz. 6. Auflage. Mit 174 Abbildungen und 3 Farbenaufnahmen. Geb. Halbleinen . . . . . . . . . . . **7,— Mk.**
17. **Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues.** Von Dr. Martin Schmidt-Potsdam. Die 4. Auflage des bekannten Werkes von Frhr. von Schilling in völlig neuer Bearbeitung. 90 Seiten mit 45 farb. Abbildungen auf 2 Tafeln u. 24 Fotos. Kart. . . **3,— Mk.**
18. **Kleingartennot — Kleingartenhilfe.** Von Stadtgartenarchitekt H. Schiller. Es gibt kein Buch, das wie diese Neuerscheinung alle Fragen, die mit der Anlage der Kleingartens oder mit der Anlage einer Kleingartenkolonie zusammenhängen, so trefflich beantwortet. 64 Seiten mit 61 Abbildungen. Preis . . . . . . . . **2,70 Mk.**
19. **Gartenstauden — Staudengärten.** Vorschläge und Kulturanweisung für die Staudenpflanzung im Hausgarten. Von Karl Heydenreich. 2. Aufl. Preis . **3,75 Mk.**
20. **Gärtnerische Düngerlehre.** Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Pflanzenfreunde. Von Gartenbau-Direktor H. Gaerdt. Neu bearbeitet von M. Löbner. 11. Auflage. Mit 27 Abb. In Leinen geb. . . **5,50 Mk.**
21. **Böttner's Garten-Taschenbuch.** Immerwährender Monatskalender und Nachschlagebuch für die praktischen Arbeiten im Garten. 75. Tausend. In Leinen gebunden **2,75 Mk.**
22. **Schöne Steingärten für wenig Geld.** Anlage, Bepflanzen und deren Pflege. Von C. R. Jelitto. Reich, teils farbig illustriert. 4. Auflage. Preis . . . . . . . . . **3,— Mk.**
23. **Der Garten — Dein Arzt.** Zeitgemäße Gartenanlagen für Leute mit und ohne Geld. Herausgegeben von Harry Maaß, Lübeck. 81 Bild., Pläne und Skizzen. Preis **2,70 Mk.**
24. **Vom Gartenzaun zur Gartenlaube.** Holzarbeiten für den Gartenfreund. Von A. Seifert. Mit vielen Anregungen, Werkzeichnungen und Plänen von Lauben, Pergolen, Rankgerüsten, Sandkisten, Futterhäuschen usw. Preis . . . . . **3,— Mk.**
25. **Das Haus im Blumenschmuck.** Balkon, Blumenfenster, Höfe und deren Bepflanzung. Von M. Stamm. Mit vielen, teils farbigen Abbildungen . . . . . **3,— Mk.**
26. **Wasserbecken für kleine und große Gärten** Von Gartengestalter Harry Maasz. Man ist darüber verwundert, wie einfach es ist, Wasserbecken zu schaffen, ein Planschbecken, Schwimmbassin oder einen Seerosenteich zu bauen. 2. erw. Auflage. 85 Seiten mit 141 Abb. Preis . . **3,50 Mk.**
27. **Kleinbücher der Gartenpraxis.** Diese neue Gartenbuchreihe ist nicht nur billig, sondern auch praktisch, schön und vor allem inhaltreich und allgemein verständlich. Als Autoren sind nur bekannte Fachleute gewählt. Jedes Buch ist 40 Seiten stark, enthält viele Abbildungen und kostet je Stück nur **0,85 Mk.**

**Das Frühbeet des Liebhabers**
von Gartenmeister J. Steffek.
**Der schöne Gartenrasen**
von Gartenarchitekt C. Rimann.
**Kein Unkraut mehr**
von Obergartenmeister B. Voigtländer.
**Praktische Gartengeräte**
von Dipl.-Gartenbauinspektor A. Demnig
**Erfolgreiches Veredeln**
von Gartenbaudirektor W. Poenicke.
**Boden, Wasser, Düngung**
von Prof. E. Heine.
**Pläne für kleine Gärten**
von Gartenarchitekt E. Wegner-Höring.
**Dei Pflanzenschutzapotheke**
von Dipl.-Gartenbauinspektor P. Pauck.
**Vogelschutz für jedermann**
von Kurt Krenz.
**Wann, wo, wie säen und pflanzen.**
**Bepflanzung von Grabstätten**
von Harry Maaß.
**Winter-Aufbewahrung von Obst u. Gemüse**
von H. Schieferdecker.
**Obstbau für Fortgeschrittene**
von Oberinspektor O. Kronberg.
**Gewürzkräuter unserer Gärten**
von Kräutergärtner C. Karstädt.
**Ausgewählte Knollen- und Zwiebelblumen**
von Gartenbauinspektor R. Maatsch.
**Nützlinge des Gartens**
v. Landwirtschaftskammerrat Dr. M. Schmidt.
**Praktischer Ratgeber im Gemüsebau**
von Landwirtschaftsrat W. Jaentsch.
**Kalender der Schädlingsbekämpfung**
von Dipl.-Gartenbauinspektor P.Pauck.
**Der Loretteschnitt**
von Kreisobstbauinspektor Carl Heine.
**Der Bauerngarten**
von Gartengestalter M. R. Schwarz.
**Kalender der Kakteenpflege**
von Karl Knippel.
**Neuzeitliches Einmachen**
von H. Knauth und H. Henkel.
**Die Bereitung von Komposterde**
von W. Kallauch.

Robert Wapler Buchdruckerei, Magdeburg, Fuchsberg 4-5

# Bestellung

für die Firma

eingegangen ..............................

bestätigt ..............................

# Gustav Beyme, Pechau-Magdeburg.

Der Unterzeichnete bestellt auf Grund Ihres Preis-Verzeichnisses Herbst 1939/Frühjahr 1940 und der handelsüblichen Verkaufsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand unten angeführte Baumschulartikel.

Name: ..............................................................................

bitte recht deutlich!

Stand oder Titel: ..............................................................................

Wohnort: .............................................. Poststation: ..............................................

Vollbahnstation: ..............................................................................

mit Kleinbahn weiter nach: ..............................................................................

**Art der Zahlung: Der Betrag ist durch Nachnahme zu erheben — erfolgt auf Postscheck-Konto Magdeburg Nr. 4744**

**Nachstehende Abkürzungen bitte ich zu benutzen:**

**H** = Hochstamm. **h** = Halbstamm. **B** = Buschbaum. **P I(2) S** = Pyramide mit 1(2) Astserien.
**Sp I(2) E** = Spalier mit 1(2) Etagen. **Sp F** = Spalier Fächerform. **U** = Uform.
**V** = Verrier-Palmette. **W I(2) a** = wager. Schnurbaum (Cordon), ein(zwei)armig.
**S** = senkr. Schnurbaum (Cordon). **I j** = einjährige Veredlung. **Str** = Strauch. **Pfl** = Pflanze.

**Für etwa z. Zt. nicht mehr vorrätige Sorten ist Ersatz durch ähnliche gestattet/verbeten**

Zweckmäßig ist es, bei Bestellung gleich einige Ersatzsorten und die vorhandenen Bodenverhältnisse mit anzugeben.

| Stückzahl | Gewünschte Form in Abkürzung | Namen | Preis | |
|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ₰ |
| | | | | |
| | | Uebertrag | | |